

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Der ideale Rahmen
für Familien- und
Jahrgangsfeiern
Jubiläen
Betriebs-
veranstaltungen

**Krolli's
Ranch**
in Uhlerborn

Info:
Metzgerei Rist
Mönchgasse 1
Mz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 22 90

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

53. Jahrgang / Nr. 13

Donnerstag, 29. März 2001

1,00 DM

Budenheimer Handwerk und Gewerbe präsentiert sich Gewerbeausstellung „Schwung“ am 1. April / 46 Aussteller / Zahlreiche Aktionen

Lesen Sie heute

Budenheim



Hochwasser
bedroht Damm Seite 2

Wer wird
Blütenkönigin Seite 3

Den Winter
vertrieben Seite 4

Der gemeinsame
Erfolg zählt Seite 5

Budenheim. (ds) – Nach dem glänzenden Erfolg im vergangenen Jahr lädt der Gewerbeverein „Pro Budenheim“ am kommenden Sonntag, 1. April, zur zweiten Auflage der Budenheimer Gewerbebesuch „Schwung“. Präsentierten sich im vergangenen Jahr 41 Betriebe, werden es bei der diesjährigen Veranstaltung sogar 46 Unternehmen sein. Neu ist in diesem Jahr der Veranstaltungsort – die Veranstalter werden die Möglichkeiten nutzen, die sich in und um die Waldsporthalle bieten.

Fortsetzung auf Seite 16



Bereits im vergangenen Jahr erwies sich die Gewerbebesuch in Budenheim als Publikumsmagnet.

Mombach



Paddler hatten
gute Saison Seite 23

Turn-Abzeichen
abgelegt Seite 25

Bereitschaft
zur Hilfe Seite 26

Segen
schenken lassen Seite 27

Mombach

Besorgniserregende Entwicklung“ Ortsbeirat fordert Sicherheitsprogramm für Mombach



Im Bereich von Hauptstraße und Feldherrenstraße kommt es zunehmend zu Beschwerden über Jugendliche.

Mombach. (ds) – Zunehmende Beschwerden von Bürgern, vor allem aus dem Bereich Hauptstraße/Feldherrenstraße, führten dazu, daß SPD, CDU und Grüne einen gemeinsamen Antrag für ein Sicherheitsprogramm für Mombach in die jüngste Sitzung des Ortsbeirates einbrachten. Wie Ortsvorsteher Michael Ebling ausführte, sei die Entwicklung in diesem Bereich seit Anfang dieses Jahres „besorgniserregend“, es sei sogar zu Straftaten gekommen. Passanten würden von Jugendlichen bedroht und genötigt, die Sicherheitslage habe sich gravierend geändert.

Auch von Seiten der Polizei wird die Entwicklung mit Besorgnis verfolgt. Das Verhalten der Jugendlichen im beschriebenen Bereich
Fortsetzung auf Seite 24

Möbel-Schwaab-Aktuell



Anspruchsvoller
und attraktiver!

**MÖBEL
SCHWAAB**

STAMMHAUS
Ingelheim, Bahnhofstraße

Hochwasser bedroht Damm

Budenheim. Bürgermeister Becker setzte am vergangenen Samstag morgen die „Dienst-anweisung Hochwasser“ in Kraft, nachdem in den frühen Morgenstunden der Pegel Mainz eine Höhe von 6,40 Meter erreicht hatte und die Prognosen für das Wochenende einen Höchststand von 6,70 Meter vorhersagten.

Die detailliert ausgearbeitete Dienst-anweisung regelt den Einsatz der Hilfskräfte wie Verwaltung, Werke und Feuerwehr und schreibt die notwendigen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen vor. So müssen Sandsäcke gefüllt werden, Kanalschächte abgedichtet werden, Beschilderungen sind aufzustellen und Dammwachen einzuteilen. Bei dem am Wochenende zu erwartenden Hochwasserstand galt die Fürsor-

ge vorrangig dem Damm, da ein Überfluten nicht erwartet wurde.

Um die Budenheimer Wehr zu entlasten, wurden am Wochenende Einsatzkräfte der Nieder-Olmer und Gau-Algesheimer Feuerwehren hinzugezogen. Rund um die Uhr waren die Wehrleitung, die Einsatzzentrale, zehn Feuerwehrleute und zwölf Mitarbeiter der Gemeindewerke im Einsatz. Neben der Sicherung des Dammes waren die Einsatzkräfte hauptsächlich damit beschäftigt, „Hochwassertouristen“ von einem Begehen der Dammkrone zurückzuhalten. Einigen Leuten war nicht klarzumachen, in welche Gefahr sie sich begeben und welche Schäden sie verursachen.

Da die Wasserstände im Laufe des Sonntags stagnierten, blieb die Lage unverändert. Nach einer



Nur Schwänen war das Betreten des Schutzwalls erlaubt.

(Foto: mpi)

Lagebesprechung am Sonntagabend konnte Bürgermeister Becker noch keine Entwarnung geben. Aufgrund weiterer Regenfälle und einer noch zu erwartenden Hochwasserwelle ist die Gefahr der Überflutung des Dammes nach wie vor gegeben.

Starke Gewinne für die SPD

Marianne Grosse gewinnt Direktmandat für Landtag



Hildegard Hammes gehörte zu den Budenheimern, die am vergangenen Sonntag ihr Wahlrecht wahrnahmen.

Budenheim. (ds) – Bei der Landtagswahl vor fünf Jahren lagen die Sozialdemokraten in Budenheim nur mit 0,1 Prozent vor der CDU – dies hat sich am vergangenen Sonntag gründlich geändert. Auch eine gegen Umweltminister Jürgen Trittin und die SPD gerichtete Unterschriften- und Plakataktion konnte nichts daran ändern, daß sich 44,1 Prozent der Wähler in der Obst- und Blütengemeinde für die SPD und 42,4 Prozent der Wähler für deren Direktkandidatin Marianne Grosse entschieden. Lange Gesichter dürfte es dagegen bei der CDU gegeben ha-

ben. Lediglich 34,2 Prozent der Wähler hielten sie für die geeignetere Partei, Direktkandidatin Ute Granold konnte immerhin noch einem Zuspruch von 39,4 Prozent in Budenheim verzeichnen. Deutliche Rückgänge hatten außerdem auch F.D.P. und Grüne in Budenheim zu verzeichnen.

Auf Wahlkreisebene ein ähnliches Bild. Die SPD gewinnt stark, CDU, F.D.P. und Grüne verlieren deutlich. Das Direktmandat für den Landtag ging an Marianne Grosse, die sich damit direkt auf Anhieb ihr Mandat sichern konnte. Doch auch von den Christdemo-

kraten wird der Wahlkreis im Landtag vertreten, da Ute Granold über den Listenplatz im Landtag verbleiben wird.

Erfreulich entwickelte sich die Wahlbeteiligung in Budenheim, auch wenn es lange Zeit nicht danach aussah. Deutlich über 70 Prozent der Berechtigten nahmen ihr Wahlrecht wahr.

Angebote für Frauen gesucht

Kreis. Die Gleichstellungsstelle und die Jugendpflege des Landkreises Mainz-Bingen planen eine Neuauflage des Handbuchs für Mädchen und Frauen. Das Handbuch vermittelt einen Überblick über Beratungsstellen, Kontaktmöglichkeiten und Freizeitangebote. Initiativen und Organisationen, die entsprechende Angebote speziell für Frauen und Mädchen in ihrem Programm haben und bisher noch nicht in dem Handbuch vertreten waren, werden gebeten, sich bei der Gleichstellungsstelle, Frau Grüter, Telefon 06132/787-105, zu melden.

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anschrift der Geschäftsstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 39 - 96 18 07
Albert Becker und Michaela Paeften-Lass

Anzeigen:
Katja Lichtenberg (Budenheim),
Handy: 01 73 - 3 14 56 23
oder Geschäftsstelle
Albert Mumm (Mombach)
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 2
vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluß:
Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluß:
Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

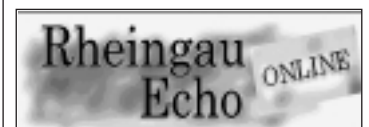
Abonnenten-Service:
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%
MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung
sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 1,00 DM,
im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Wer wird neue Blütenkönigin in Budenheim?

Denis, Kerstin und Vera bewerben sich für das Amt / Wahl am 28. April

Budenheim. (fer) - Nur die älteren Budenheimer können sich noch an die Krönung der ersten Budenheimer Blütenkönigin im Jahre 1955 erinnern. Damals war es Bürgermeister Philipp Försch, der auf dem Platz vor der Gaststätte „Zur Aussicht“ erstmals die Blütenkrone Christa Becker aufsetzte. Auch sechsundvierzig Jahre danach sind junge Budenheimer Mädels wieder bereit, als Budenheimer Königshaus die Gemeinde

Verbundenheit mit der Heimatgemeinde Budenheim habe den Ausschlag zu ihrer Bewerbung gegeben, verrät sie frei heraus. Sie möchte gerne ihren Heimatort in den Nachbar- und Partnergemeinden Budenheims repräsentieren. Sie hat auch Vera Martens zur Kandidatur begeistern können, die ebenfalls sechzehn Jahre jung ist und derzeit die IGS in Ingelheim besucht. Sie spiele aktiv Handball und habe viel Freude am

pflichtet habe, der vom „Meenzer Brezelmann“ Horst Becker stimmgewaltig unterstützt werde. Als Showstar trete Tina York auf, begleitet von der „Otto Benz Big Band“, die für den guten musikalischen Ton Sorge. Akrobatik vom Feinsten zeigen die Marghonas und die Sickys und bei der Gästebewirtung könne man auf die Unterstützung einiger Budenheimer Vereine bauen. In diesen doch abwechslungsreichen Abend sei dann der eigentlich Höhepunkt, nämlich die Wahl der neuen Blütenkönigin eingebunden.

Für den darauffolgenden Sonntagmorgen veranstalte man ab 11 Uhr einen zünftigen Ötztaler Fröhschoppen mit der Musikkapelle Umhausen und einer Trachtengruppe aus Niederthai, beide kommen aus dem Öztal in Österreich. Der Eintritt sei selbstverständlich frei, unterstreicht Rainer Becker. Ein weiteres Bonbon halte man mit einer Verlosung parat, der erste Preis sei je eine Reise nach Wiesmoor und Niederthai. Für das festliche Flair vor der Waldsporthalle Sorge die Schaustellerfamilie Barth. Wie in den vorausgegangenen Jahren, so habe man auch diesmal den Kartenvorverkauf dem Blumenhaus Lichtenberg übertragen, der in der kommenden Woche begonnen werde.



Wer wird Blütenkönigin 2001 – Denise Hofmann, Kerstin Heinrich oder Vera Martens (v.l.n.r)?

Budenheim bei den Partnergemeinden Eaubonne und Isola della Scala sowie bei den befreundeten Gemeinden Wiesmoor, Niederthai, Walsleben, Witterda und beim Heidesheimer Erntedankfest zu repräsentieren. Daß nur eine die Blütenkrone tragen kann, dies wissen die jungen Bewerberinnen, die sich im Rathaus der schreibenden Zunft vorstellten. Kerstin Heinrich ist achtzehn Jahre jung, besucht derzeit die Berufsfachschule für Wirtschaft an der Maria-Ward-Schule in Mainz. Sie sei schon immer daran interessiert gewesen, die Gemeinde Budenheim repräsentieren zu können. Ihr Hobbys seien Lesen und Schwimmen, wir wissen aber noch, daß sie als Feuerwehrfrau aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim ihren Dienst tut. Denise Hofmann ist sechzehn Jahre jung und besucht derzeit noch die Kanonikus-Kir-Realschule in Mainz-Gonsenheim. Ihre Hobbys seien Tanzen, Schwimmen, Radfahren und zudem hört sie gerne Musik. Ihre

Turnen, zudem hört sie gerne Musik. Die Beweggründe für ihre Bewerbung sind die gleichen wie bei ihren Mitkonkurrentinnen, denn auch sie möchte ihre Heimatgemeinde repräsentieren. Man lege großen Wert darauf, so Bürgermeister Rainer Becker, daß immer nur drei Kandidatinnen ins Rennen gingen. Damit gäbe es keine Verliererinnen, wenn auch nur eine zur Blütenkönigin gewählt werden könne. Einen Anreiz nennt Becker noch, die Gemeinde schieße zur Ausstattung der jungen Damen je 400 Mark zu. In der einjährigen Amtszeit gewinnen die Mädels zusehends an Selbstsicherheit, ergänzt Rainer Becker und zählt die einzelnen Auftritte auf. Gewiß ein besonderer Anreiz, sicherlich auch für die drei noch unbekanntenen Kandidatinnen für das Jahr 2002.

Das diesjährige Blütenfest verspreche einige Höhepunkte, so werde es am Samstag, dem 28. April 2002, wieder einen „Bunten Abend“ geben, zu dem man den Entertainer Nick Benjamin ver-

Endlich wird es Frühling

Modenschau bei „Bella Donna Mode“



Voll im Trend – Röcke mit der neuen französischen Länge.

Budenheim. (ds) – Unter dem Motto „Endlich wird es Frühling“ hatte „Bella Donna Mode“ in der vergangenen Woche zu vier Modenschauen (Donnerstag und Freitag, jeweils um 16 und 19.30 Uhr) eingeladen.

Präsentiert wurde den zahlreichen Kundinnen die neueste Frühjahrs- und Sommermode. Gleichzeitig bestand aber auch Gelegenheit, sich von dem erweiterten Raumangebot bei „Bella Donna Mode“ ein Bild zu machen. Die vorführenden Models waren ausschließlich Kundinnen von „Bella Donna Mode“ – sie präsentierten die neuesten Trends. Die Moderation lag in den Händen von Gudrun Schier, während sich ihre

Tochter Gabi Andres hinter den Kulissen um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung kümmerte.

Bei den Farben geht der Trend in diesem Jahr zu kräftigen Farben wie türkis, flieder, lila, pink, kiwi, orange sowie schwarz-weiß. Bei den Schnitten sind immer noch 7/8-Hosen gefragt, aber auch Röcke in der neuen französischen Länge (bis ans Knie) und kurze Jacken sind gefragt. Bei den Stoffen erfreuen sich Leinen und Mikrofaser großer Beliebtheit.

Als besonderes Bonbon für die treue Kundschaft wurde auf alle Vorführmodelle ein Preisnachlaß von 10 Prozent gewährt.



Nach wie vor beliebt – Hosen im 7/8-Schnitt.

Den Winter vertrieben

Stabausfest wieder eingeführt / Gruppe Zufall erfreut über Beteiligung



Mit ihren bunt verzierten Stäben zogen die Kinder durch die Gemeinde, um den Winter zu vertreiben.

Budenheim. (mpl) – Mit farbenfroh geschmückten Stäben in der Hand machten sich am Sonntag gut 250 Kinder auf den Weg den Winter zu vertreiben. An den alten rheinhessischen Brauch des Stabausfestes hatte sich die Gruppe Zufall erinnert und spontan entschieden, die weitgehend in Vergessenheit geratene Tradition in Budenheim neu zu beleben. Die Gruppe Zufall richtete sich damit nach der Präsentation des Kuddel-Muddel-Theaters im November zum zweiten Mal an ihre erklärte Zielgruppe, die Kinder der Gemeinde.

Trotz des gelegentlich einsetzenden Regens flatterten die bunten Bänder der Stabausstecken fröhlich beim Zug der Kinder vom Budenberg Parkplatz zum Bauhof der Gemeinde. Von Brezel, Apfel und einem Buxbaumzweig gekrönt erinnerten die bunten Stäbe an den ersehnten Frühling und seine Farbenpracht. Daß man das alles später aufessen konnte, schien vielen Kindern zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht vorstell-

bar – auch weil sich alle mit der Verzierung besondere Mühe gegeben hatten.

Frühlingshaft war auch das gut einstündige Programm, mit dem die Kinder am Ziel ihrer Prozession überraschten. Nach Eröffnung und Begrüßung durch Karl-Josef Lichtenberg von der Gruppe Zufall und Grußworten von Bür-



Einen wahren „Hexentanz“ vollführten die Kinder der Tanzgruppe des Mühlrades.

germeister Rainer Becker ging es auf dem Betriebshof bunt und fröhlich her. Mit ihren Liedern „Winter ade“ und „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ gaben die Kinder die Richtung an. Musikalisch wurden sie begleitet von dem Orchester „del futur“ unter der Leitung von Eugen Poliak. Die Tanzgruppe des Mühlrades konnte mit einem hübsch einstudierten Hexenreigen begeistern. Später zeigten die Mühlradkinder einen munteren Tanz zu dem Lied „Wir tanzen wie die großen Leute“. Im Streitgespräch zwischen den Jahreszeiten machte Frühlingsmädchen Tanja Secker dem „Winter“ Patrick Secker mit den Worten „schon lang ist deine Zeit vorbei“ den Garaus. Das symbolische Verbrennen einer Strohuppe setzte dann den endgültigen Schlußstrich unter die kalte Jahreszeit. „Es wirkt schon ein bißchen“, freute sich Zufall-Mitglied Hedi Schmitt mit Blick auf die leicht geöffnete Wolkendecke. „Eine schöne Idee“, lobten viele Eltern mit der Hoffnung auf eine



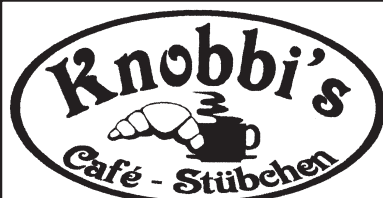
Mit dem symbolischen Verbrennen einer Strohuppe sollte der Winter endgültig in Bann geschlagen werden.

zweite Auflage im kommenden Jahr.

Mit einer Resonanz von „mehr als 500 Teilnehmern“ konnte Karl-Josef Lichtenberg versichern, werde das Fest in der Gemeinde auch in Zukunft jeden dritten Sonntag vor Ostern seinen Platz im Kalender der Gemeinde behalten.

Im Namen der Gruppe Zufall dankte Lichtenberg den drei Budenheimer Kindergärten und dem Projekt Mühlrad sowie allen beteiligten Erzieherinnen für ihre Mithilfe bei der Gestaltung des Stabausfestes. Ein Dank wurde auch Bürgermeister Becker für die Unterstützung der Veranstaltung zuteil. Ebenso den Mitarbeitern des Bauhofs, dem Orchester sowie den Sponsoren: die Bäckerei Peter Berg, das Blumenhaus Lichtenberg, die Heimat-Zeitung, die Holzwerkstätte König, die DEA-Tankstelle Wiesbaden-Äppelallee, der Hausmeister-Service Deigmöller Budenheim und die Firma Plock aus Mainz.

Bei Brezeln, Fruchtsaft und Bier für die Erwachsenen fand das Stabausfest seinen gemütlichen Ausklang.



im Ursel-Distelhut-Haus
Bernhard-Winter-Straße 33
Tel./Fax: 0 61 31 / 69 02 34
55120 Mainz Mombach

Unser erweitertes Frühlingsangebot!

Erdbeer-Allerlei

1 Stück Erdbeerkuchen
und 1 Tasse Kaffee **7,30**
Erdbeershake
3 Bällchen Erdbeereis
mit Sahne **5,80**

Pizza

Belag nach Ihrer Wahl **8,00**
Selbstverständlich
auch zum Abholen!

- Räumlichkeiten für private Feiern
- Alle Artikel auch Außer-Haus-Verkauf
- Terrasse – Biergarten

Öffnungszeiten: täglich von 10 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
Es freuen sich auf Ihren Besuch Marika und Bernd Konopka

Das Café und der Kiosk stehen allen Gästen offen.

Wege aus der BSE-Krise Junge Union Mainz-Bingen lud zu Stammtisch

Budenheim. (ds) – Zur Teilnahme an einem Stammtisch hatte die Junge Union Mainz-Bingen in der vergangenen Woche Interessierte eingeladen – das Thema des Abends lautete „BSE – welche Wege führen aus der Krise?“ Als Referenten konnten mit dem Pathologen und Neuropathologen Dr. Jürgen Bohl ein kompetenter Gesprächspartner gewonnen werden. Darüber hinaus erläuterte die Landtagsabgeordnete Ute Granold, was von politischer Seite unternommen werden sollte, um die BSE-Krise zu überwinden. BSE gehört zur Gruppe der Prion-Krankheiten (Prion – ein aus Aminosäuren bestehender Eiweißkörper). Diese sind seit rund 80



Dr. Jürgen Bohl, Pathologe und Neuropathologe an der Uniklinik Mainz.

Jahren bekannt, doch erst vor wenigen Jahren wurde erkannt, daß die Krankheit auch auf andere Tiere und Menschen übertragbar ist. Früher habe man sich einfach nicht vorstellen können, daß ein Eiweiß Menschen krank machen kann.

In den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde die Krankheit von den Neurologen Creutzfeld und Jakob erstmals als Krankheit bei Menschen beschrieben. Damals wurde noch vermutet, daß es sich dabei um eine Erbkrankheit handelt. Typisch für die Krankheit ist, daß die Großhirnrinde zerstört wird und auch Veränderungen an der Kleinhirnrinde auftreten. In ihrer Erscheinung ist die Krankheit dem Alzheimer sehr ähnlich, nur das hier eine andere Eiweißart abgelagert wird. Den Rinderwahnsinn bezeichnete Dr. Bohl als einen Wahnsinn der

vom Menschen kommt, da er die Rinder aus Geschäftsgründen zu Kannibalen gemacht habe. Die Problematik sei dazu angetan, darauf hinzuweisen, daß die Menschen sich überwiegend falsch ernähren.

Die in der Schweiz entwickelten BSE-Schnelltests seien gut, würden aber nur bei älteren Tieren, die die Krankheit schon länger haben, funktionieren. Besser wäre ein Bluttest, der auch bei lebenden Tieren durchgeführt werden kann. Dr. Bohl zeigte sich sicher, daß ein solcher bald entwickelt wird.

Die Landtagsabgeordnete Ute Granold wies darauf hin, daß man mehr Geld für die Forschung brauche, um schnell zu Ergebnissen zu kommen. Auch müßten Viehhaltung und Futtermittel-Herstellung besser kontrolliert werden.

Der gemeinsame Erfolg zählt Turnier der Handball-Minis in der Waldsporthalle



Von der Trainerbank aus gibt Hannelore Bühring ihren Schützlingen Tipps für die nächsten Spielzüge.

Budenheim. (mpl) – „Nicht der Tagessieg zählt, sondern die gemeinsam erzielten Spielerfolge“. Für Hannelore Bühring, seit über zehn Jahren Trainerin der Handball-Minis, zählt vor allem der Mannschaftsgedanke, um bei den jüngsten Spielern die Lust am Sport zu wecken. Deshalb wird bei einem Turnier auch ohne Druck und harte Worte angetreten – wenngleich die Trainerin, unterstützt von engagierten Eltern, ihre Schützlinge mit wachem Auge beobachtet, von der Trainerbank aus anfeuert und die richtigen Spielzüge dirigiert. Gespielt wird in der Regel parallel auf zwei Spielfeldern, dazwischen lädt ein kleiner Parcours mit Kisten und Matten zum Austoben in den Spielpausen

ein. Kleine Naschereien können bei einem Ballspiel gewonnen werden und zum Turnierende belohnt werden mit einem Buntstift und Kuschtieren die sportlichen Bemühungen aller Spieler. Bei soviel Spaß am Mitmachen interessiert sich dann bei der Siegerehrung auch noch keiner für Plazierungen und Torerfolge.

Derzeit lernen 45 Kinder zwischen vier und acht Jahren an zwei Terminen in der Woche den richtigen Umgang mit dem kleinen festen Lederball. Beim letzten Turnier der Saison durften am vergangenen Sonntag 33 Budenheimer Kinder in vier Mannschaften gegen die Handball-Minis aus Ingelheim, Wörrstadt und Mainz-Lerchenberg antreten.



Neun Kinder aus der Mannschaft der Minis verabschieden sich nach Ostern aus der Mannschaft der Minis, sie trainieren dann in der E-Jugend weiter.

Mit von der Partie waren diesmal auch einige der ganz jungen Spieler. Sie durften bei ihrer Premiere in der Waldsporthalle erste Wettkampfatmosphäre schnuppern. Neun der älteren Kinder bestritten indes ihr letztes Turnier, bevor

nach Ostern die „Beförderung“ in die E-Jugend ansteht.

„Wir haben nur wenig Schwund“, freut sich die Trainerin über die gute Atmosphäre in ihrer Abteilung. „Von zwanzig Kindern wandern im Schnitt maximal zwei ab.“

" Fragen kostet nichts! "



ELEKTRO

WOLLSCHIED

Inh. Klaus Mielke

Am Hipperich 21 · 55120 Mainz-Mombach · Telefon (0 61 31) 68 27 42
Internet: www.elektro-wollschied.de · e-mail: kontakt@wollschied.com

Elektroinstallationen aller Art · Sprechanlagen
Antennenbau · Kundendienst

„Auch was für Budenheim tun“ JHV der Gartenfreunde / Aufnahme in Vereinsring wird angestrebt



Wurde in weiten Teilen bestätigt: der Vorstand der Gartenfreunde e. V. Budenheim.

Budenheim. (mpl) – Die Sorge um die Zukunft ihrer Gärten dominierte die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde e. V. Budenheim. Noch immer ist ungeklärt, welche Anlagen im Bereich zwischen Budenheim und den Uhlborner Seen geräumt werden müssen.

„Wir kommen nicht umhin, ein Stück Fläche zu verlieren“, weiß der in seinem Amt bestätigte erste Vorsitzende Arco Friedrich die Lage einzuschätzen. Auch wenn er die Stimmung unter den Betroffenen als „mißmutig“ bezeichnet, zeigt er in der Sache Verständnis. Im Gespräch mit der Heimat-Zeitung erklärt Friedrich, daß es auch im Sinne der Gartenfreunde sei, „Ordnung“ in die bestehenden Verhältnisse zu bringen.

In der Vergangenheit seien zwischen Budenheim und Uhlborn Kleingartenanlagen entstanden, die zwar „geduldet“, aber niemals offiziell genehmigt wurden. „Dann hat die Kreisverwaltung einige von uns angeschrieben und um Ordnung gebeten“, erinnert sich Friedrich. Für die Kleingärtner war dies vor drei Jahren das Signal, sich zu organisieren, um dem drohenden Abriß gemeinsam entgegenwirken zu können.

Gespräche mit der Unteren Landespflegebehörde und Bürgermeister Rainer Becker standen im abgelaufenen Vereinsjahr im Zentrum aller Aktivitäten. Erste Erfolge konnten die Gartenfreunde bereits verbuchen: der Bürgermeister zeigte ein offenes Ohr und machte Hoffnung für eine Erweiterung des bereitgestellten Gelän-

des. „Vom Bahndamm hundert Meter in Richtung Heidesheimer Weg“, beschreibt Arco Friedrich das Gebiet, das die Untere Landespflegebehörde den Gartenfreunden bislang zugesteht. Mit einer Erweiterung bis zum Mittleren Weg würde sich der Verein zufriedengeben. Denn dann, so Friedrich, könne auch die Nachfrage von weiteren Gartenanwärttern gedeckt werden.

Verstärkte Verhandlungen mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Pflegebehörde stehen deshalb in diesem Vereinsjahr auf dem Programm. „Und wenn die nichts dagegen haben“, kann man sich im Verein über das O.K. des Ortschefs freuen. „Wir wollen ja auch was für Budenheim tun“, beteuert der Vereinsvorsitzende. Mit dem Sommerfest, das in den vergangenen zwei Jahren bereits beachtlichen Erfolg verbuchen konnte, möchte man für den Ort werben. Die vereinseigene Gartensatzung soll eine ordentliche Erscheinung der Kleingärten garantieren und als langfristiges Ziel wird die Errichtung von Holzbänken sowie eines naturnahen Spielplatzes entlang der Radstrecke nach Heidesheim angestrebt. Als erste Aktion in diesem Jahr soll allerdings die Aufnahme in den Vereinsring angestrebt werden. Außerdem wurde als Termin für das nächste Sommerfest der 20. Mai festgelegt.

Bei den Vorstandswahlen wurde Arco Friedrich in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt. Klaus Weinert wurde zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Als erste

Kassiererin fungiert fortan Monika Schmidt. Gerd Andel wurde zum zweiten Kassierer gewählt. Schriftführer wurde Martin Roth. Ihn vertritt Rita Müller. Zum Gartenobmann wurde Karlheinz Manns gewählt. Beisitzer wurden Herbert Axt und Günter Mann.

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,
Frau Katja Lichtenberg,
berät Sie gerne.

Tel. 0 6 1 39 / 96 18 06

Mobil: 01 73 / 3 14 56 23

Fax 0 6 1 39 / 96 18 08

**Wido
Werbung**

**Tür-
Ideen
Pos. 4**

**Film an
der Wand!**

Der Frühling kann kommen Mode-Schau in der Mode-Ecke Rupp



Rita, Renate und Manja in der neuen Trendfarbe Türkis.

Budenheim. (ds) – Die neue Frühjahr-Sommer-Kollektion wurde an zwei Tagen in der Mode-Ecke Elvira Rupp vorgestellt.

Vorbei ist die Zeit der gedeckten Farben, angesagt sind kräftige, frische Outfits. Die Models, alle Mitarbeiterinnen oder Kundinnen der Mode-Ecke, zeigten in lockerer Art die Highlights der Saison. Die Moderation der Schau übernahm Maria Palzer.

Zu sehen war sportlich bis elegante Mode von Hosenanzügen und Kostümen über Jacken, Hosen in allen Längen mit passenden, oft kurzen, taillierten Oberteilen und Jeans mit Stickereien bis hin zu Karo-Hosen in vielen Farben. Bei

den Farben liegt der Schwerpunkt in diesem Frühjahr und Sommer bei türkis, hellblau, marine, kiwi, mint, lila und flieder, aber auch schwarz-weiß ist weiter im Trend.

Als Clou wurde Nachtwäsche der Firma Schiesser für "Sie und Ihn" gezeigt. Abgerundet wurde die Präsentation durch das jeweils zum Outfit passende Schuhwerk vom Schuhhaus Mille Piedi, das eine breite Palette seiner neuen Kollektion zeigte.

Für das passende Make-up der Models sorgte die Parfümerie Lang, die darüber hinaus in der Pause Schminktipp und Frühlingsdüfte vorstellte.

Blick in die Nachbarschaft

Neuer Name für Sportanlage

Heidesheim. (be) – Die Sportanlage „Im Saif“ trägt nun den Namen „Jakob Frey“. Dies wurde mit großer Mehrheit in der Jahreshauptversammlung der TSG Heidesheim beschlossen. Der verstorbene langjährige TSG-Vorsitzende und Ehrenvorsitzende Jakob Frey hat sich mit großem Engagement zu Lebzeiten für den Bau der Sportanlage eingesetzt. Mit der neuen Namensgebung und der Bezeichnung „Jakob-Frey-Sportanlage“ wurden die Verdienste des Ehrenvorsitzenden gebührend gewürdigt.

Frühjahrsputz

Heidesheim. Mit dem Frühling kommt auch die Zeit der Aufräumarbeiten. So findet am kommenden Samstag, 31. März eine Aktion „rund um die Pfarrkirche“ statt. Dazu werden einige Helfer/innen benötigt. Die Organisatoren freuen sich, wenn sich zahlreiche Helfer ab 9 Uhr

im Pfarrgarten einfinden und die Aktion unterstützen.

Lauffreff

Heidesheim. Mit dem nahenden Frühling werden auch die Tage länger. Bei den Lauffreff-Sportlern der TSG Heidesheim findet ab 30. März die zweite „Trainingseinheit“ in der Woche im Uhlerborner Wald wieder am Freitagabend um 18 Uhr statt. Beim Lauffreff am Dienstag auf dem Sportplatz gibt es dagegen keine Änderungen.

Modellbau-Club

Wackernheim. Bei der Jahreshauptversammlung des Modellbau-Clubs Wackernheim wurde der Vorstand in seinem Amt bestätigt. Damit steht Michael Dietrich (Heidesheim) erneut als Erster Vorsitzender an der Spitze. Auch Elke Dietrich (Heidesheim) wurde als Kassenwartin wieder gewählt, ebenso wie der Zweite Vorsitzende Martin Koepke (Wackernheim).



An zwei Tagen fand der Frühlings- und Ostermarkt „Am Goldenen Lamm“ statt, den der Verein zur Förderung von Brauchtum und Kultur unter seinem Vorsitzenden Wolfgang Schöpl-Jeitelles organisierte und der auch von zahlreichen Besuchern aus den Nachbargemeinden besucht wurde. Auch Bürgermeister Karl-Werner Rump und Ratsmitglieder gaben sich ein Stelldichein. Vor fünf Jahren wurde der Verein gegründet, der inzwischen zahlreiche Initiativen entwickelte. Um die ansprechend dekorierten und gestalteten Stände bildeten sich oft zahlreiche Gruppen, wie am Partnerstand des Vereins „Rette ein Kinderleben“, wo auch Kaffee und Kuchen angeboten wurde. Der gemeinnützige Verein arbeitet zugunsten brasilianischer Slumkinder, für die auch persönliche Patenschaften gesucht werden. Der Heidesheimer Fanfarenzug erfreute am Sonntag mit seinem klingenden Spiel. (be)

● Sei fair im Verkehr! ●



Das 125jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Heidesheim wurde am vergangenen Wochenende mit einer Vorabend-Markesse in der Pfarrkirche St. Philippus und Jakobus und der Fahnenweihe eingeleitet. In Anwesenheit der 41 Aktiven (darunter zwei Frauen) und unter Führung von Wehrführer Andreas Klesius und Bürgermeister Karl-Werner Rump, wurde die neue Fahne von Pfarrer Willi Gerd Kost geweiht und gesegnet. Sie wird künftig bei Freud und Leid vorangetragen. Die handgestickte Fahne wurde in der Fahnenfabrik Karlsruhe hergestellt und ist ein Prachtstück. Die Kosten der Herstellung betragen rund 9.000 Mark. Die eine Seite zeigt das Wahrzeichen der Gemeinde, die nachbarliche „Burg Windeck“ und den Schriftzug Freiwillige Feuerwehr Heidesheim. Die andere Seite trägt die Worte Retten – Löschen – Bergen – Schützen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus konnte Wehrführer Klesius zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Morgen Freitag, 30. März, findet im „Schönborner Hof“ die Akademische Feier statt, bei der aus berufenem Munde die Chronik der 125jährigen Freiwilligen Feuerwehr anklingen wird. Deren Gründung fand im Jahr 1876 statt, nachdem zuvor am 2. April ein Wolkenbruch die Gemeinde Heidesheim in eine Schlammwüste verwandelte. Das große Feuerwehrjubiläum in Heidesheim wird auch die Floriansjünger aus Budenheim und den Nachbargemeinden anziehen, vor allem, wenn am 2. Juni im großen Festzelt an der Feuerwache ein zünftiger Abend mit der Band „Rhoihessebuben“ stattfindet. Am 3. Juni findet ab 10.30 Uhr der „Tag der Feuerwehr“ mit großer Ausstellung und Aktionen, Frühschoppen und Kinderprogramm sowie einem Platzkonzert statt. (be)

Niederlage in Völklingen DJK-Handballer kamen zu spät in Schwung

Budenheim. (ds) – Irgendwie waren die Budenheimer Regionaliga-Handballer am vergangenen Samstag immer etwas zu spät dran. Erst verzögerte sich die Abfahrt des Busses nach Völklingen um 20 Minuten, dann verlor man weitere Zeit durch hochwasserbedingte Umleitungen. Und so begann dann auch das Spiel. In den ersten zehn Minuten der Partie schien die Mannschaft gedanklich noch beim Aufwärmen zu sein. Da sowohl Angriff als auch Abwehr nicht richtig funktionierten, lag man schnell mit fünf Toren zurück. Zwar gelang es, den Rückstand bis zur Pause auf drei Treffer zu verkürzen (13:10), doch nach Wiederanpfiff das gleiche Bild. Völklingen traf und bis die Budenheimer richtig im Spiel waren, stand es bereits 18:11. Wieder gelang es, an den Gegner bis auf vier Tore heranzukommen, doch am

Endresultat von schließlich 30:25 für Völklingen konnte nichts mehr geändert werden. Für Ligawart Klaus Schlarb steht fest, daß die Unpäßlichkeiten vor und bei Spielbeginn entscheidend zur Niederlage beigetragen haben. „So wurden wir aus unserem Rhythmus herausgerissen und kamen erst nach einer Einlaufzeit ins Spiel.“ Als weiteren Grund für die Niederlage führt Schlarb aus, daß auch der Rückraum nicht so traf, wie dies in den beiden letzten Spielen der Fall war.
Aufstellung: Fink, Völker, Schmidt (8), Roll (2), Kienast (5), Hagelauer, Holzinger (2/2), Dieter (5), von Römer (3), Mitzel (2).
Vorschau: Nächster Gegner der DJK Sportfreunde ist die TSG Groß-Bieberau, die am Mittwoch, 4. April, um 20 Uhr als Gast in die Budenheimer Waldsporthalle einlaufen wird.

Kleine Küken bewundert Hühner-Züchter lud Kindergärten ein



Kurt Seifert erläutert anhand leere Eierschalen, wie sich die Küken von ihrer schützenden Hülle befreien.

Budenheim. (ds) – Seit 20 Jahren lädt Kurt Seifert, Mitglied bei den Budenheimer Geflügelzüchtern, Kindergärten ein, wenn das Auschlüpfen junger Küken bevorsteht. So auch in der vergangenen Woche. Da die Brutdauer bei Hühnern bei exakt 21 Tagen liegt, bereitet es dem erfahrenen Züchter keine Probleme, die Kinder genau dann zu sich einzuladen, wenn die Küken gerade ihre schützende Eierschale verlassen haben bzw. wenn dies unmittelbar bevorsteht. So hatten die Kinder der Budenheimer Kindergärten denn auch

Glück und konnten rund 60 gerade geschlüpfte Küken bewundern. Da Seifert das Brutgeschäft auch für Züchterkollegen mitbetreibt, waren junge Vögel drei verschiedener Rassen zu bewundern – Dominikaner, Niederrheiner und Australorps. Auf einer Schautafel konnte Kurt Seifert seinen kleinen Besuchern zeigen, wie die ausgewachsenen Vögel später einmal aussehen werden. Im Brutapparat (immer genau auf 37,8° C erwärmt) konnten die Kinder darüber hinaus beobachten, wie sich die Küken durch die Eierschale kämpfen.

Ostereierschießen

Budenheim. Auch in diesem Jahr führt der Schützenclub Budenheim wieder sein traditionelles Ostereierschießen im Vereinshaus durch. Zu diesem Anlaß sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Geschossen werden kann am Ostersonntag und Ostermontag jeweils von 11 bis 17 Uhr mit den Vereins-Luftgewehren. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.



Ihren Geburtstag feiern am:

- 30. 3.** Anton Otter
Binger Straße 30 80 J.
 - 31. 3.** Anna Lübeck
Binger Straße 12 86 J.
 - 1. 4.** Max Soika
Am Hundacker 12 81 J.
 - 3. 4.** Otto Wald
Jahnstraße 28 85 J.
- Ihre Eiserne Hochzeit feiern:**
- 4. 4.** Hildegard und Ernst Baddack
Heidesheimer Straße 110

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08

in Mainz

OSTERSPASS

PLOCK

PORZELLAN & GLAS

Mainz, Nähe Fastnachtsbrunnen

AKTIONSPREISE
Backformen

von **11,95** € 6,11

bis **19,95** € 10,20

8,90 € 4,55

Backbuch
GU

OSTERN

Kaiser Backform

GU

PLOCK-Porzellan.de

Ludwigsstr. 6 Mainz-City Tel. 0 61 31-23 96 15 PLOCKPorzellan@aol.com

Angebote solange der Vorrat reicht!



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

**Notdienst-Regelung
der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden
sowie an Feiertagen**

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 31. 3. 2001, und am Sonntag, 1. 4. 2001:

Dr. Schaefer/Dr. Fritsche, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/961496;

am Mittwoch, 4. 4. 2001,

Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911.

Die Anschriften der Notdienst

versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Nacht-, Sonntags-
und Feiertagsdienste der
Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 30. 3. 2001, bis Sonntag, 1. 4. 2001:

Uni-Kiniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag, 2. 4. 2001, bis Donnerstag, 5. 4. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

**Notarztwagen, Rettungsdienst
und Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Ingelheim, Telefon 06132/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende fe-

ste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 30. 3. 2001:

Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;

Apotheke am Sömmerringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

Samstag, 31. 3. 2001:

Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;

Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/225658;

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Sonntag, 1. 4. 2001:

Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;

Malakoff Park-Apotheke, Rheinstraße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;

Pfalz-Apotheke, Bahnhofstraße 26, Ingelheim, Telefon 06132/75741.

Montag, 2. 4. 2001:

Apotheke am Lerchenberg, Reigerstraße 35, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71601;

Schwanen-Apotheke, Münsterplatz 10, Mainz, Telefon 06131/224124;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.

Dienstag, 3. 4. 2001:

Fortuna-Apotheke, Jahnstraße 5, Budenheim, Telefon 06139/2185;

Neue Apotheke, Kaiserstraße 46, Mainz, Telefon 06131/223869;

Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.

Mittwoch, 4. 4. 2001:

Westring-Apotheke, Westring 5 A, Mainz-Mombach, Telefon 06131/969796;

Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

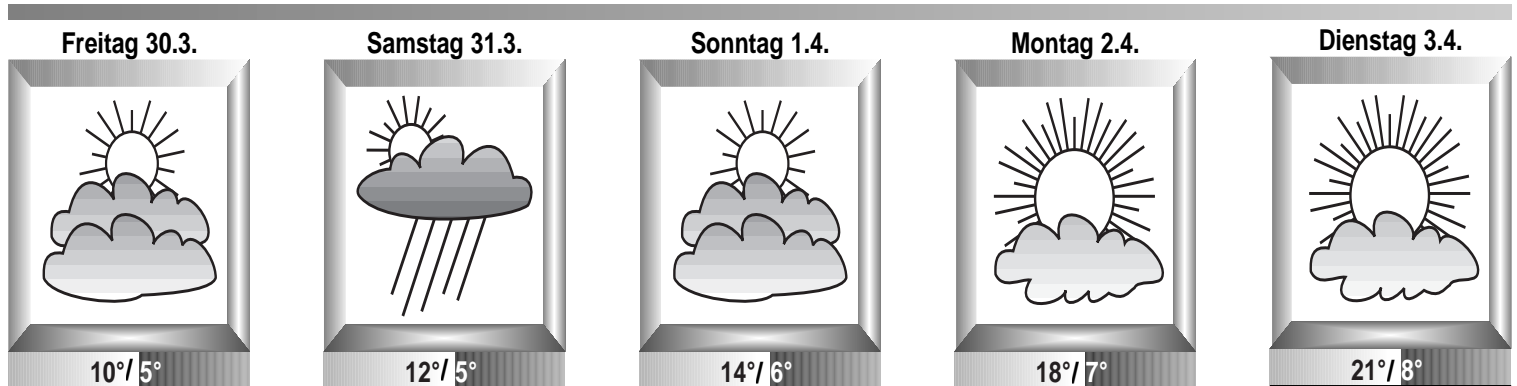
Donnerstag, 5. 4. 2001:

Brunnen-Apotheke, Suderstraße 92, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681665;

Mohren-Apotheke, Schusterstraße/Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232381;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

So wird das Wetter in der Region



ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Mittwoch, dem 28. März 2001

Atlantische Tiefausläufer lenken im Laufe des Wochenendes milde Meeresluft heran. Dabei kann es vor allem am Samstag nochmal regnen. Zum Wochenanfang ver-

sucht sich dann aber der Frühling, und das mit Macht. Die Luft kommt unter Hochdruckeinfluss, sodass sich die Wolken mehr und mehr auflösen. Da wir zusätzlich noch

eine südliche Strömung bekommen, steigt auch die Temperatur merklich an. Ob dann am Mittwoch schon wieder Schauer fallen, ist noch sehr unsicher.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom 30. März bis 6. April 2001

Freitag, 30. 3., 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Samstag, 31. 3., 18 Uhr Sonntagvorabendmesse, 17 bis 18 Uhr Beichelegenheit (Prof. May)

Sonntag, 1. 4., 10 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr heilige Messe mit neuem geistlichem Liedgut

Montag, 2. 4., 15 Uhr Krankensalbungsgottesdienst mit den Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 3. 4., 10 Uhr heilige Messe
Mittwoch, 4. 4., 19.30 Uhr ökumenische Passionsandacht (evangelische Kirche)

Donnerstag, 5. 4., 10 Uhr heilige Messe, 20 Uhr Einführung in die Karwoche (Marienkapelle)

Freitag, 6. 4., 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Brasilien-Vortrag

von Dr. Mürtz am Freitag, 30. 3., um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus

Der Osterschmuckverkauf der Kommunionkinder

findet am Samstag/Sonntag, 31. 3./1. 4. statt.

Fastenessen

nach dem Gottesdienst am Sonntag, 1. 4., im Margot-Försch-Haus.

Treffen der Fastengruppe

am Montag, 2. 4., Dienstag, 3. 4.,

Mittwoch, 4. 4. und Donnerstag, 5. 4., um 19.30 Uhr im Turnraum.

Seniorenachmittag

am Montag, 2. 4., um 15 Uhr, beginnend mit einem Gottesdienst.

Exerzitien im Alltag

am Mittwoch, 4. 4., um 20 Uhr im Haus Brücke.

kfd-Treffen

am Donnerstag, 5. 4., um 19.30 Uhr im Haus „Brücke“. Interessierte Frauen sind zu dieser offenen Gesprächsrunde herzlich willkommen.

Meditatives Tanzen

findet am Freitag, 6. 4., um 20 Uhr im Margot-Försch-Haus statt.

Büroöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Bäckerei: jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr, jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor: Treffen zu den Chorproben montags, 19.45 Uhr, im Margot-Försch-Haus (Saal).

Kinderchor: Proben donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Der Handarbeitskreis trifft sich montags um 19.30 Uhr, Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung

1. bis 6. April 2001

Sonntag, 1. 4., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfarrerin Thonipara), anschließend Begegnung im Gemeindesaal.

Montag, 2. 4., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe

Dienstag, 3. 4., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 20 Uhr Chorprobe
Mittwoch, 4. 4., 19.30 Uhr ökumenische Passionsandacht (evangelische Kirche)

Donnerstag, 5. 4., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“

Freitag, 6. 4., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Gemeindebüro:

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr.

Jahrgang 1925 Budenheim

Am Donnerstag, 5. April, treffen wir uns um 16 Uhr im Sonnenhof zur Jahreshauptversammlung. Der Spaziergang fällt aus. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Bürgersprechstunde des Landrates

Kreis. Zur nächsten Bürgersprechstunde lädt Landrat Claus Schick die Bürger aus dem Landkreis in die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ein. Am Donnerstag, 5. April, steht der Landrat von 16 bis 18 Uhr in der Kreisverwaltung in Ingelheim, Georg-Rückert-Straße 11, vierter Stock, Zimmer 401, zur Verfügung. Um telefonische Voranmeldung unter 06132/787-171 wird gebeten.

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Auf der Werft kennengelernt Änni und Albert Burkhard feiern goldene Hochzeit



Mit Blumen und einem guten Tropfen gratulierte Bürgermeister Rainer Becker den Eheleuten Änni und Albert Burkhard zur goldenen Hochzeit.

Budenheim. (mpl) – Ihren 50. Hochzeitstag feierten in der vergangenen Woche Änni und Albert Burkhard. Kennengelernt hat sich das Paar 1948 auf der Budenheimer Reuß-Werft. „Die Änni hat ihrem Bruder immer das Essen dahin gebracht“, erinnert sich Albert Burkhard an die ersten Begegnungen zurück. Einer Einladung ins Kino folgte schnell der gemeinsame Besuch des Budenheimer Feuerwehrfestes. Auch die drei Brüder der gebürtigen Budenheimerin lernten hier ihre späteren Ehepartner kennen.

Schon zwei Jahre später feierten Änni und Albert Verlobung und am 24. März 1951 wurde geheiratet. Der „Meenzer Bub“ Albert zog nach Budenheim, zunächst zu

den Schwiegereltern, später ins eigene Heim im Kiefernweg. Zwei Töchter und zwei Söhne folgten. Heute ist die Familie außerdem um vier Enkelkinder bereichert. Im Vereinsleben der Gemeinde machte sich der Jubilar einen Namen durch seine langjährige Vorstandstätigkeit im Sozialverband VdK.

Ihr goldenes Ehejubiläum feierten die Burkhardts am Samstag im Kreis der Kinder, Enkel, Nachbarn und Freunde. Zur internen Familienfeier am kommenden Freitag werden dann noch zwei Brüder aus Kanada erwartet.

Bürgermeister Rainer Becker überbrachte am Samstag vormittag die Glückwünsche der Gemeinde und des Landrats.

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste Ausgabe der
Heimat-Zeitung
ist am Montag, um 18 Uhr!

D a n k e

allen, die der F.D.P. in Budenheim mit
8,1% Erst- und 9,3% Zweitstimmen
zu einem guten Ergebnis verholfen haben.

F.D.P.-Gemeindeverband Budenheim
Der Vorstand



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Ausbau Untere Bahnstraße und Uhlandstraße; Einwohnerbeteiligung

Die Gemeinde Budenheim beabsichtigt im Jahr 2001, die Untere Bahnstraße und die Uhlandstraße auszubauen. Die Planungen des Ingenieurbüros sind abgeschlossen. Im Rahmen einer Einwohnerbeteiligung werden die Pläne am

Mittwoch, 4. April, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Berliner Straße 3,

vorgelegt.

Hierzu laden wir alle interessierten Einwohner, insbesondere die betroffenen Grundstückseigentümer der Unteren Bahnstraße und der Uhlandstraße, ein.

Budenheim, 13. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im April 2001

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im April 2001 findet am Donnerstag, 5. April 2001, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.

Budenheim, 26. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Budenheim, Herrn Stefan Rose, im Monat April 2001:

Mittwoch, 4. April 2001 und 25. April 2001, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Beratung für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige zu allen Fragen des Alters, der Alltagsbewältigung, Hilfen bei Behördengängen, zur Pflege von Familienangehörigen, Betreuungsangelegenheiten, der

Vermittlung von Hilfen, Hilfsdiensten sowie von Altenheimplätzen.

Ort: Seniorenwohnheim, Erwin-Renth-Straße 15, 1. Stock, Telefon 06139/960670. Unter dieser Nummer kann auch ein gesonderter Gesprächstermin, bei Bedarf auch zu Hause, vereinbart werden.

Budenheim, 19. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 2. April, 15 Uhr:

Gesellschaftsspiele.

Dienstag, 3. April, 10 bis 11 Uhr: Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt; 14.30 Uhr: Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz – „Es tönen die Lieder...“

Mit Liedern und Gedichten wird der Frühling begrüßt.

Mittwoch, 4. April, 14.30 Uhr:

Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt – Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung.

Donnerstag, 5. April, 15 Uhr:

Gehirnjogging – Gedächtnistraining; 16.30 Uhr: Seniorengymnastik – Leitung: Gertrud König, Mainz-Weisenau; Kostenbeitrag: vier Mark.

Freitag, 6. April, 14 Uhr:

Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; 14 Uhr: Treffen der Laienspielgruppe.

Budenheim, 19. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Erziehungsberatungssprechstunde im Budenheimer Rathaus

Am Mittwoch, 4. April 2001, findet von 8 bis 12 Uhr die nächste Sprechstunde zur Erziehungsberatung im Sitzungszimmer 2 des Rathauses (1. Obergeschoß) statt.

Die Sprechstunde wird von einem Mitarbeiter der evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, durchgeführt.

Die Anmeldung hierzu kann persönlich oder telefonisch bei o.g. Bera-

tungsstelle, Telefon 06131/965540, montags von 8 bis 10 Uhr oder im Rathaus zu o.g. Termin erfolgen.

Diese Sprechstunde können Kinder wahrnehmen, die ängstlich sind, keine Freunde finden und mit der Schule nicht zurechtkommen.

Auch für Jugendliche, die Ärger in der Familie haben und die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz bewältigen wollen, ist eine Beratung möglich.

Weiterhin können sich Eltern, die in der Erziehung nicht mehr weiter wissen, die unsicher geworden sind und vorbeugen wollen, beraten lassen.

Der nächste Beratungstermin wird in der Heimat-Zeitung Budenheim bekanntgegeben.

Budenheim, 19. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Eingang über Schulhof)

Montag, 2. April, 15 bis 17 Uhr: Girls Club „Osterbasteln“;

17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.

Dienstag, 3. April, 17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.

Mittwoch, 4. April, 15 bis 17.30 Uhr: Offener Treff Café „Ostereier suchen“

Donnerstag, 5. April, 15 bis 17 Uhr: Treff für Jungs „Billardtturnier“;

17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.

Freitag, 6. April, 20 bis 24 Uhr: Disco.

Budenheim, 19. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Zeitungsleser wissen mehr!

Letzte Station vor der Wahl Marianne Grosse besucht Info-Stand der SPD

Budenheim. (mpl) – Kurz vor den Wahlen machte SPD-Landtagskandidatin Marianne Grosse am Samstag mittag noch einmal in Budenheim halt – ihre letzte Station im auslaufenden Wahlkampf. Mitglieder des SPD-Ortsverbandes hatten bereits seit 7.30 Uhr an ihrem Info-Stand in der Heidesheimer Straße Informationsmaterial zu den Programmen der SPD sowie Kaffee und Kuchen verteilt.

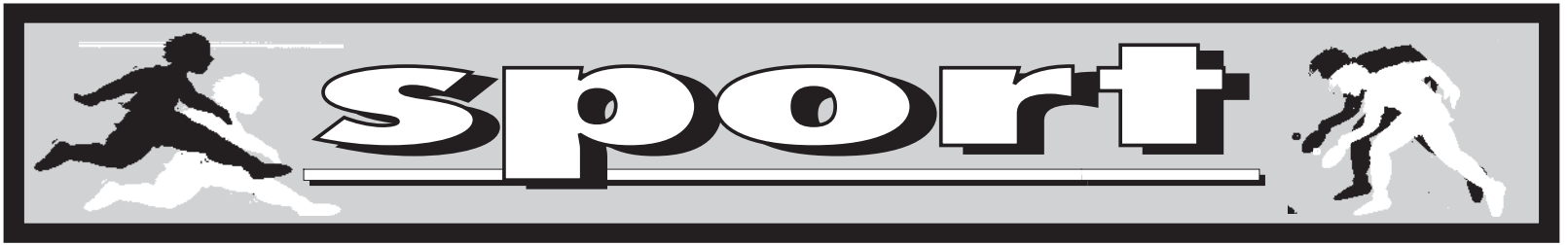
Zur anstehenden Wahl gab sich die Vorsitzende des Ortsverbandes, Heidrun Heinrich, optimistisch. Die Wiederwahl von Ministerpräsident Kurt Beck sehe sie zwar „nicht gefährdet“, aber: „Die Stimmen sind noch nicht ausge-

zählt und man muß trotzdem was dafür tun.“ Als ein wichtiges Wahlkampfthema nannte Heinrich die Einführung der Ganztagschule: „Das funktioniert auch im Ausland und ist eine Entlastung für die Eltern.“ Kritik wurde indes zu den Wahlkampfthemen der Opposition geäußert: „Man kann nicht nur fordern, es muß auch der Nachweis erbracht werden, wo das Geld herkommt.“

Im Gespräch mit den Bürgern der Gemeinde zeigten sich die Parteigenossen aber auch offen für Fragen zur Ortspolitik. „Wir nehmen Anregungen auf und geben sie in den Rat weiter“, versicherte die Parteivorsitzende.



Beendete ihren Wahlkampf in Budenheim: SPD-Landtagskandidatin Marianne Grosse am Info-Stand des Ortsverbandes.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Abt. Kunstradfahren

Beim Rheinessen-Pokal in Klein-Winternheim belegte Benjamin Ammelburger den fünften Platz. Bei der RVR-Schülerrunde I in Undenheim belegte Kevin Phillips den ersten Platz.

Ehrengilde Budenheim

Am Samstag, 31. März, um 15 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Ehrengilde Budenheim in der Geschäftsstelle des RVE in der Römerstraße 32 statt.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Erste Mannschaft Bezirksliga

Seitens des Südwestdeutschen Fußballverbandes wurden alle Spiele der Amateurligen am vergangenen Wochenende abgesetzt. Das vor acht Tagen angesetzte Nachholspiel in Dietersheim ist ebenfalls abermals wegen Unbespielbarkeit des Binger Platzes ausgefallen.

Am Sonntag, 1. April, um 15 Uhr gastiert der ASV Nibelungen Worms auf dem Budenheimer Waldsportplatz. Es gilt, die Scharfe aus der Vorrunde wettzumachen. Die Wormser Gäste haben immer noch Titelambitionen, so daß das Hoppe-Team wieder alles geben muß, um erfolgreich zu sein. Hoffentlich agieren die Stürmer diesmal treffsicherer.

1b-Team – Kreisklasse Mainz-Bingen West

Das Nachholspiel gegen Spvgg. Dietersheim 1b wurde sang- und klanglos verloren. Die Spielerdecke läßt in der Rückrunde sehr zu wünschen übrig. Einige Spieler sind im Jahr 2001 noch nicht auf dem Vereinsgelände gesehen worden. Unter diesen Umständen verwundert die klare 3:0-Niederlage nicht.

Gegen den SV Appenheim soll nun wieder gepunktet werden. Dies kann aber nur erreicht werden, wenn sich der 1b-Kader endlich wieder füllt. Auch gegen eine Mannschaft aus dem unteren Tabellenfeld kann man in Unterzahl schlecht erfolgreich sein. Anstoß ist um 13 Uhr auf dem Waldsportplatz.



Behinderten-
Sportgemeinschaft
Budenheim 1960

Landesschwimmfest

Am Sonntag, 1. April, findet das diesjährige Landesschwimmfest in Ludwigshafen statt. Busabfahrt: 8.30 Uhr am Rathaus Budenheim. Alle Aktiven und Schlachtenbummler der BSG Budenheim werden gebeten, sich rechtzeitig einzufinden. Tagesabschluß mit Überreichen der Urkunden und gemütlichem Beisammensein ist im Weingut Bernhard in Wolfshheim.

BSG-Bewegungstreff im April

Am Mittwoch, 4. April, ab 15 Uhr ist unser nächster monatlicher Bewegungs- und Unterhaltungstreff mit Musik im Bürgerhaus. Alle Mitglieder und Freunde der BSG Budenheim sind herzlich willkommen.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Abt. Tischtennis Souveräner Sieg im Nachholspiel

Ohne große Mühe besiegte die erste TGM-Mannschaft in einem Nachholspiel ihre Konkurrenten vom TuS Framersheim-Gabsheim. In den Doppeln hatten die Gäste überhaupt keine Chance. Chr. Berg/Sparr, St. Berg/Wesche und Klein/Bitz gewannen jeweils in zwei Sätzen und so hieß es schnell 3:0 für die TGM. Daß dies eine trügerische Sicherheit vortäuschte, zeigten die nächsten beiden Spiele, die jeweils mit

19:21 in den dritten Sätzen verloren gingen. Beim Stand von 3:2 besannen sich die Budenheimer dann auf ihre kämpferischen und spielerischen Qualitäten und zogen die Zügel wieder an. Nur noch einen Gegenpunkt ließen sie zu. Ansonsten spielten sie den 9:3-Gesamtsieg relativ konzentriert und sicher nach Hause.

Zweite Mannschaft macht es wieder einmal spannend

Einen knappen, aber eminent wichtigen Sieg errangen die Spieler der zweiten TGM-Vertretung beim ESV Mainz. Dabei half dem Team eine geschlossene Mannschaftsleistung. Außer J. Wolf, der zweimal als Sieger die Platte verließ, hatten alle anderen einen Sieg und eine Niederlage zu verbuchen. Die beiden letzten Punkte zum 9:7-Erfolg steuerten M. Wesche und L. Krause als Doppel bei. Sowohl das Eingangsdoppel als auch das Abschlußdoppel ging auf ihr Konto.

Starker Anfang und durchwachsendes Ende

Wenn es mit dem Aufstieg noch etwas werden soll, muß die zweite Mannschaft unbedingt etwas für ihr Punkteverhältnis tun. Dementsprechend hat das Team im Heimspiel gegen den VfB Bodenheim auch gleich stark losgelegt. Wesche/Krause und Hafner/Wolf sorgten für die 2:1-Führung nach den Doppeln. Der ließen Wesche und Krause in ihren Einzelnen auch sofort die Punkte drei und vier folgen. Noch vor der Halbzeit schafften Hafner und Dröscher zwei weitere wichtige Punkte, so daß der erste Durchgang recht vielversprechend verlief. In der zweiten Runde lief es dann nicht mehr ganz so gut. Die Gäste kamen immer mehr auf. Trotzdem gelangen L. Krause, R. Schmidt und J. Wolf noch die notwendigen Siege zum 9:6-Erfolg. Für das Fernduell um den zweiten Tabellenplatz ist das aber zu wenig, denn hier gilt es immer wieder, ein besseres Spielverhältnis als die parallel spielenden Klein-Winternheimer zu erzielen.

20:17 in Sätzen, aber kein Sieg

Trotz eines Vorsprunges von drei Sätzen stand am Ende der Partie TGM Budenheim III – PSV Mainz II nur ein Unentschieden zu Buche. Damit sind die Meisterschaftsträume der dritten Mannschaft endgültig begraben, der zweite Tabellenplatz, der ebenfalls zum Aufstieg berechtigt, aber gesichert. Insofern waren alle Beteiligten letztendlich mit der Punkteverteilung zufrieden. Die Punkte für die TGM erkämpften Quade/Smeilus als Doppel sowie Tolaro (zweimal), Korfmann (zweimal), Butterfass (zweimal) und Quade in ihren Einzelspielen.

Vierte Mannschaft hält die Spitzenposition

Die Tabellenspitze zu erklimmen, ist nicht einfach, aber sie zu halten ist mitunter noch viel schwerer. Das mußte die vierte Mannschaft im Auswärtsspiel beim TV Dienheim VI erfahren. Nur ein gewonnenes Doppel und zwei knappe Einzelniederlagen brachten das Team schnell mit 2:4 in Rückstand. Aber zum Glück hielt das Nervenkostüm der Spieler. Christian Tolaro, Kai Heilmann und Hans-Peter Lang brachten mit drei Siegen in Folge ihre Mannschaft wieder auf Siegeskurs. Auch die knappe Niederlage im nächsten Einzel und der 5:5-Ausgleich brachten die Spieler nicht mehr aus der Ruhe. Ganz souverän erspielten A. Cakir, Chr. Tolaro, R. Steffens und H.-P. Lang die Punkte sechs bis neun, so daß die Meisterschaft wieder ein Stück näher gerückt ist.

Punktverlust für erste Jugend- Mannschaft

Das hätte keiner gedacht, daß aus der 4:0-Führung im Spiel der ersten TGM-Jugend gegen den TV Dienheim nur ein 5:5-Unentschieden wird. Ein knapper und ein deutlicher Doppelerfolg und zwei klare Einzelsiege brachten die erwähnte 4:0-Führung. Doch danach lief (fast) nichts mehr. Nur Benjamin Albersmann erzielte einen Zähler, ohne den das Team

sogar mit einer Niederlage nach Hause gefahren wäre.

Zweite TGM-Jugend setzt ihre Erfolgsserie fort

Auch gegen die Gäste vom RV Klein-Winternheim haben Christian Kaiser, Florian Mangold, Stefan Voigt und Armin Horn zwei lockere Punkte eingefahren. Nach einer schnellen 3:0-Führung ließen sie das gegnerische Team noch einmal auf 3:2 herankommen. Mit drei weiteren Punkten in Folge stellten sie dann aber den 6:2-Gesamtsieg her.

TGM-Nachwuchs mit beachtenswerten Ergebnissen

Absolut klasse war die Leistung, die Armin Horn, Philipp Kern, Daniel Kantner und Tobias Veyhmann beim TSV Zornheim II zeigten. Sie ließen ihren Gegnern praktisch keine Chance und siegten mit 6:1 und einem Satzverhältnis von 12:2.

Aber auch in der Bestzung Armin Horn, Philipp Kern, Benjamin Albersmann und Benedikt Pawisa zeigte das Team eine Top-Leistung. Gegen die starken Spieler der TSG Draies reichte es zwar nicht zu einem Sieg, aber mit 4:6 haben sich die Budenheimer Jungs sehr teuer verkauft und einen glänzenden Eindruck hinterlassen.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Abt. Ski und Freizeit Ende des Hallentrainings!

Zur letzten Skigymnastik in diesem Winterhalbjahr treffen wir uns am 28. März um 19 Uhr in der Waldsporthalle.

Das erste Freilufttraining beginnt am 4. April um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Vereinsheim.

12. Internationaler Seppel-Kiefer-Gedächtnislauf in Bad Kreuznach

Zur ersten Laufveranstaltung in diesem Jahr haben sich vier Läuferinnen und sechs Läufer der Abteilung Ski und Freizeit beim DJK Adler 1920 e.V. Bad Kreuznach angemeldet. Leider mußten zwei Ausfälle krankheitsbedingt verzeichnet werden.

Am Sonntag, 18. März, starteten die Läuferinnen in ihren gewählten Distanzen und einige nutzten

diesen Lauf als ersten Test für den am 6. Mai stattfindenden Gutenberg-Marathon in Mainz. Der Rundkurs verlief auf asphaltierten Wegen entlang der Nahe von Bad Kreuznach nach Bad Münster am Stein und zurück, vorbei an den Salinen, der Uferpromenade und dem Kurpark. An diesem sportlichen Wettkampf nahmen 550 Läuferinnen teil.

Folgende Ergebnisse wurden von den Ski- und Freizeitlern hierbei erzielt:

Senioren, 5.000 Meter

M 60 – 3. Friedel Engel 24:39

M 65 – 2. Hans Krohn 27:15

Seniorinnen, 10.000 Meter

W 45 – 4. Heidi Stephan 1:01:08

Senioren, Halbmarathon

M 35 – 24. Jörg Ludwig 1:43:47

M 45 – 23. Wolfgang Stephan

1:52:36

M 50 – 22. Rolf Peiler 1:53:07

W 8 – W 75, Walking, 5.000 Meter

11. Hannelore Ulbricht 41:28

12. Elisabeth Engel 41:29

Freiluftsaaison fängt an

Mit der nächsten Gymnastikstunde am 4. April fängt die Freiluftsaaison wieder an. Treffpunkt wie gewohnt am Trimmplatz um 18.30 Uhr.

Abt. Handball

Dritte Mannschaft

Erfolgreicher Saisonabschluß

Das letzte Saisonspiel bei der HSG Rhein-Nahe stand im Vorfeld unter keinem günstigen Stern, denn mit A. Köppl, D. Heibel, S. Härter, C. Schöffel, A. Redmann und M. Welter fielen gleich sechs Spieler aus. Dennoch gab es einen zu keiner Zeit des Spiels gefährdeten 25:21 (11:9)-Erfolg.

Die Sportfreunde benötigen eine kurze Anlaufphase, um auf Touren zu kommen, doch dann gestaltete sich das Spiel nach Budenheimer Vorstellungen, indem die Abwehr die Angriffsbemühungen der Gastgeber im Ansatz erstickte und schöne Tore durch die erste und zweite Welle erzielt wurden. Mitte der zweiten Hälfte führte man bereits mit sechs Toren Vorsprung, ehe man dem Gastgeber noch ein wenig Ergebniskosmetik gestattete.

Es spielten: M. Wachsmuth (Tor); N. Deplano (3), M. Marckart (2), R. Günzel (4), T. Göppert (4), C. Wiesner (1), G. Roos (5/2), M. König (3), G. Hoffmann (3).

Durch diesen Erfolg belegt das SFB-Team nun mit 30:10 Punkten und 484:398 Toren auf jeden Fall

den vierten, eventuell sogar den dritten Tabellenplatz der Kreisliga. Diese Platzierung ist auf jeden Fall eine Riesenerfolg für das gesamte Team, das als Aufsteiger mit seiner unbekümmerten und schnellen Spielart sogar bis kurz vor Saisonende um die Meisterschaft mitspielte. Allen Beteiligten gebührt ein großes Lob für die erreichte Leistung!

Abt. Jugend-Handball

Ergebnisse aus

Meisterschaftsspielen

SG Saulheim – E-Jugend 19:4

JSG Ober-Hilbersheim – männliche C-Jugend 18:20

Männliche C-Jugend – TuS Wörrstadt 26:21

Weibliche B-Jugend

SF Budenheim – TV 1817 Mainz 14:10

Weiteren Sieg eingefahren

Wie gewohnt mußten am frühen Sonntagvormittag auch diesmal die Mädels der weiblichen B-Jugend der Sportfreunde Budenheim ran, um sich mit den Mädels vom TV 1817 Mainz um die begehrten zwei Punkte auseinanderzusetzen.

Die Zielstellung in diesem Spiel war von allem Anfang an klar. Die Truppe aus Mainz, mit lediglich sechs Spielerinnen angetreten, galt es klar in die Schranken zu weisen.

Jedoch tat man sich schwer, das Spiel in die Hand zu nehmen und die klaren Akzente zu setzen. Viele leichtfertige und unnötige technische Fehler ermöglichten den Gästen immer wieder, in das Spiel zurückzufinden. Es gelang zwar stets, eine knappe Führung über die gesamte Spielzeit zu behaupten, aber es ist doch nicht zu verkennen gewesen, daß bei konsequenter und konzentrierter Spielweise dem Trainer viele Nervenanspannungen erspart geblieben wären.

So ging man lediglich mit einer 10:7-Führung in die Pause. Den Mainzerinnen gelang es gerade im ersten Abschnitt immer wieder, über die Außenpositionen zum Torerfolg zu kommen. Der einzige Schwachpunkt in einer ansonsten kompakt stehenden Abwehr, der aber clever und konsequent von den Gästen ausgenutzt wurde.

Festzustellen auch, daß im Angriff noch zu wenig die einstudierten Abläufe und Kombinationen gespielt wurden. Wenn sie aber einmal angesetzt wurden, kam der

Gast immer wieder arg ins Straucheln und die Zuordnung in seinen Abwehrreihen ging mehr als flöten. So mußte man mal wieder auf die Individualisten setzen, um den Sieg und die Punkte in Budenheim zu behalten. Hier zeigte endlich einmal Jasmin Haupt ihr volles Leistungsvermögen und steuerte maßgeblich mit ihren vier Treffern und einer soliden Leistung über die volle Spielzeit zum Sieg bei.

Am Ende stand ein 14:10 auf Seiten der Budenheimerinnen. Gegen ein dezimiertes Team aus Mainz eindeutig zu wenig. In zwei Wochen schon kommt der Spitzenreiter der Liga nach Budenheim. Da gilt es eine Schippe draufzulegen, um das Match wie im Hinspiel lange offenhalten zu können. Unterlag man noch sehr knapp und unglücklich in Nierstein, will man seine Chance zu Hause nutzen und allen zeigen, daß man in der Tabelle ganz falsch steht und sogar in der Lage ist, den Tabellenführer zu schlagen.

Es spielten: Christina Ungelenk, Nicole Butterfaß, Clara Winter (1), Vera Martens (4), Carine Moussi (2), Andrea Becker, Ellen Höptner, Jasmin Haupt (4), Laura Werner (2), Christina Schlarb (Torhüterin), Maria Stüber.

B-Jugend

SF Budenheim – TG Osthofen 21:23

Selbst geschlagen

Im vorletzten Saisonspiel der Budenheimer B-Jugend war die TG Osthofen zu Gast. Das Hinspiel im Oktober 2000 wurde mit einer desolaten SFB-Leistung 26:23 verloren. Revanche hieß die Devise und mit einer entsprechenden Einstellung ging man in die heutige Partie. Und die Sportfreunde erwischten auch einen ganz guten Start. Relativ fehlerfrei und mit der notwendigen Geduld fand man nach kurzer Zeit die richtigen Mittel, dem Gast Paroli zu bieten. Aber es zeigte sich auch, daß eine herausragende Leistung notwendig war, diese Osthofener Mannschaft zu besiegen. Immer wieder erarbeiteten sie sich eine 2-3-Tore-Führung. Aber die Hausherren machten gegen Ende der ersten Spielhälfte, lautstark durch zahlreiche Fans unterstützt, aus einem 5:8-Rückstand eine 10:8 Führung. Die Konditionslösung, ein Budenheimer Markenzeichen, verhalf bis zum Pausenpfeiff zu einer 12:9-Führung. Auch der Start in die zweite Halbzeit wurde nicht

verschlafen, sondern man baute den Vorsprung weiter aus. Nun aber kam die Phase, in der man mit getroffenen Schiedsrichterentscheidungen über Gebühr haderete und dadurch „Bedenkzeit“ (zwei Minuten) auf der Auswechselbank bekam. Zwei Spieler wegen „Mekern“ und zwei weitere Zeitstrafen wegen Foulspiel gaben der TGO die Gelegenheit, den Rückstand wieder wett zu machen. Die bisher gezeigte spielerische Überlegenheit verwandelte sich in der Schlußphase in Hektik und Ungeduld. Ohne Überlegung und Bedacht wurden Torwürfe versucht, die weit weg von einer realen Torchance waren. Auch die Gäste paßten sich dieser Kopflosigkeit an, hatten aber im Abschluß mehr Glück. Auch wenn die TGO ein ernst zu nehmender Gegner war, hat sich die Budenheimer B-Jugend den durchaus möglichen Sieg selbst verspielt. Aber auch eine unnötige Niederlage hat den Lerneffekt, zukünftig ähnliche Begegnungen gerade in der Schlußphase cleverer und abgeklärter für sich zu entscheiden. Für die SFB spielten: Daniel Landgraf im Tor, Patrick Bahlke (4), Marc Bicking (4), Sören Bitz (1), Jörn Dönsdorf (1), Tobias Hahn, Robert Marckart (2), Daniel Quilitzsch (4), Fabian Werner (1) und Marius Wolter (4).

Weibliche C-Jugend
SFB – JSG Leiselheim/Mörstadt/Herrnsheim 15:10
Punkte pflichtmäßig eingefahren

Direkt im Anschluß an das Spiel der weiblichen B-Jugend mußten die Mädels der weiblichen C-Jugend im Punktspiel der Oberliga Rheinhessen gegen das Team von der JSG Leiselheim/Mörstadt/Herrnsheim antreten. Insgesamt rund zwei Drittel der Spielerinnen dieser Mannschaft agierten bereits im vorangegangenen Spiel zur Unterstützung des B-Jugend-Teams und waren

so kräfte- und konditionsmäßig schon stark beansprucht. Eine weitere Schwächung erfuhr die junge C-Jugend-Mannschaft durch den sehr kurzfristigen, unerklärlichen und für alle Spielerinnen und den Trainer unerwarteten Austritt eines ihrer größten Talente, die Stammtorhüterin Christine Ries. Aber die in der B-Jugend spielende Torhüterin Christina Schlarb, aufgrund des jungen Alters auch in der C-Jugend spielberechtigt, ersetzte sie glänzend, bevor auch sie leider verletzungsbedingt ausscheiden mußte. Aus der Not heraus ging eine Feldspielerin ins Tor, die ihre Aufgabe ebenfalls gut löste und an diesem Tag einen riesigen Beitrag leisten sollte.

Trotz aller unglücklicher Umstände setzte man sich dennoch zum Ziel, den Gast aus den tieferen Tabellen gegenden mit einem souveränen Sieg zu schlagen.

Zum Spielgeschehen: die erste Halbzeit verlief ohne größere Höhepunkte, da man erstaunlicherweise zwei gleichwertige Teams sah. Aufgrund der besseren spielerischen Anlagen gelang es aber den Budenheimerinnen, sich bis zum Pausentee auf 7:4 abzusetzen.

Der zweite Abschnitt verlief ebenfalls zugunsten der Mädels der Sportfreunde. Durch wunderschön herausgespielte Kombinationen gelang es, die entscheidenden Treffer zu erzielen und den Gegner so klar auf Distanz zu halten. Zum Schlußpfiff stand ein klares 15:10 auf Seiten der Mädels von der DJK. Der Sieg, der auch in dieser Höhe in Ordnung geht, hätte aber bei konzentrierter Einstellung durchaus höher ausfallen können.

Besonders hervorzuheben die seit Monaten mit konstant starken Leistungen aufspielende Clara Winter, die, egal ob als Kreisläuferin oder Rückraummittelspielerin mit ihrem unermüdlischen Einsatz

+++++

DAS ATELIER
 STUDIO FÜR MODERNE FOTOGRAFIE

Fotografie und mehr...

Fotoserie
 vom
 Weißen
 Sonntag
 ab
 DM **59,-**

06131/970704

Am Weißen Sonntag nach Vereinbarung geöffnet!

und spielerischen Verständnis Garant für den Erfolg der weiblichen B- und C-Jugend-Mannschaft in letzter Zeit ist.

Spielentscheidend aber auch die zahlreichen Tore der Budenheimer Rückraumspielerinnen mit dem Dreigestirn Laura Werner, Carine Moussi und Corinna Bernhard. Sie tragen seit Saisonbeginn erheblich dazu bei, daß die Mannschaft in diesem Jahr im oberen Tabellendrittel wiederzufinden ist. Es spielten: Christina Ungelenk, Laura Werner (4), Corinna Bernhard (4), Annika Demel, Carine Moussi (4), Christina Schlarb (Torhüterin), Nicole Butterfaß, Ellen Höptner, Alisa Tessnow, Clara Winter (2), Tanja Quanz

Männliche D-Jugend
SF Budenheim – TV Nieder-Olm 17:17

Revanche nur halb gelungen
 Zu dem erwarteten heißen Spiel kam es bei den Jungen der männlichen D-Jugend der Sportfreunde Budenheim mit dem Gast aus Nieder-Olm. Ziel der jungen Sport-

freunde war es, die vermeidbare und enttäuschende Niederlage aus dem Hinspiel wettzumachen. Es entwickelte sich in der Folge ein abwechslungsreiches Match, in dem es den Gästen vom TV Nieder-Olm stets gelang, eine knappe Führung vorzulegen. So konnten die Gäste dann schließlich auch mit einer hauchdünnen 6:5-Führung in die verdiente Pause gehen.

Der zweite Abschnitt gehörte dann anfangs erst einmal voll und ganz der Gästemannschaft. Es gelang den Jungen vom TV Nieder-Olm, sich auf fünf Tore abzusetzen. Zu diesem Zeitpunkt sah das Spiel für die Budenheimer wie gelaufen aus. Aber weit gefehlt.

Mit Kampf, Einsatz und unermüdllichem Willen spielte man sich Tor um Tor heran. Auch immer noch viele ausgelassene Einwurfmöglichkeiten und Siebenmeter störten dabei das ununterbrochene Anrennen nicht. Kurz vor dem Ende kam dann die verdiente Möglichkeit zum Ausgleich, mit einem durch den Schiri zugesprochenen Siebenmeter. Wer sollte werfen, der Schütze übernahm die Verantwortung über Niederlage oder Punktgewinn. Doch entschlossen nahm der seit Wochen in glänzender Verfassung aufspielende Nico Pfannkuchen sich die Kugel und versenkte sie sicher und souverän zum Ausgleich von 17:17. Dies bedeutete zugleich das Endergebnis.

Ein hartes Stück Arbeit, wobei das Remis für beide Teams die gerechte Punkteteilung war. Positiv hervorzuheben, daß die Abwehr der Budenheimer Jungen seit langem einmal zufaßte und als Einheit fungierte. Stark wie immer Adrian Wolter, der diesmal nicht nur mit sieben Toren glänzen konnte, sondern auch im Dekkungsverband Übersicht und Zweikampfstärke zeigte und stets Endstation für den Gegner war.

Zwei starke Partner unter einem Dach



- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage



- Bodenbeläge
- Gardinen
- Tapeten
- Farben

Unser Service: Beratung (bei Ihnen zu Hause) • Lieferung frei Haus
 • Musterservice (kostenlos) • Montage-Service • Transportverleih (Kost nix)

Es spielten: Daniel Marckart, Fabian Werner (3), Philipp Becker (2), Adrian Wolter (7), Nico Pfannkuchen (4), Marvin Hahn (1), Marcel Hannapel, Jens-Robert Angres, Marco Renz (Torhüter), Marcel Hoffmann.

**E-Jugend
JSG Bretzenheim – Budenheim
8:6 (5:3)**

Mit „Sieben“ zum Sieg!

Von der doch etwas enttäuschenden Auswärtsniederlage (4:19) gegen die SG Saulheim am letzten Wochenende zeigten sich zumindest die anwesenden Spieler/innen super erholt. Aufgrund einiger Absagen im Vorfeld sowie leider unentschuldig fehlender Spieler mußte Marcel ins Tor und die Feldspieler erstmals über die volle Spielzeit gehen. Wer gedacht hätte, daß die Bretzenheimer im Laufe des Spiels konditionelle Vorteile ausspielen könnten, wurde von unserer Mannschaft eines Besseren belehrt. Alle kämpften die vollen 40 Minuten bis „zum Umfallen“. Marcel brachte die Bretzenheimer mit seinen guten Paraden zur Verzweiflung. Paula kaufte den teilweise körperlich überlegenen Bretzenheimern Jungs in der Abwehr völlig den Schneid ab. Sebastian übernahm im Angriff viel Verantwortung und setzte so seine Mitspieler schon recht gekonnt ein. Pascal kam dadurch auch zu seinem ersten Saisontor und die Außen- und Kreispieler (Julian H., Julian V. und Anthony) zu vielen Torwurfgelegenheiten. Eingesetzte Spielerinnen und Spieler: Marcel Hoffmann (Tor), Julian Härter, Sebastian Quanz (4), Anthony Röben, Julian Veit, Paula Winter (3), Pascal Zeitler (1).

**Vorschau auf
das Wochenende**

Samstag, 31. März
TV 1817 Mainz – weibliche B-Jugend, 14 Uhr, Schloß-Gymnasium Mainz
TV Bodenheim – männliche C-Jugend, 15.15 Uhr, Sport- und Festhalle Bodenheim


**F.D.P. Gemeindeverband
Die Liberalen Budenheim**

Stammtisch
Der nächste Stammtisch des F.D.P.-Gemeindeverbandes Budenheim findet am Donnerstag, 5. April 2001, ab 20 Uhr, im Gasthof


„Zum Goldenen Ritter“ statt. In zwangloser Runde werden dabei aktuelle politische Themen besprochen. Jedermann ist herzlich willkommen.

**CDU Ortsverein
Budenheim**

Stammtisch
Am Mittwoch, 4. April, findet wieder unser CDU-Stammtisch statt. Wann: um 19.30 Uhr.
Wo: im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“.
Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der CDU.

 **Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.**

Der nächste Aktiven-Abend findet am Freitag, 30. März, um 20 Uhr in der Gaststätte „Sonnenhof“ statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Am 2. April um 20 Uhr findet im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“ (Rittersaal), Hauptstraße 1, Budenheim, die Mitgliederversammlung des CCB statt.

 **Förderverein
Pankratius-Kirche e.V.**

Ordentliche Mitgliederversammlung
Der Vorstand des Fördervereins Pankratiuskirche möchte daran erinnern, daß morgen abend, 30. März, um 20 Uhr in der Gaststätte „Kerchebaas“ die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung stattfindet, und würde sich freuen, recht viele von Ihnen begrüßen zu können.

**VHS Volkshochschule
Budenheim**

Die VHS Budenheim informiert:
C 1.0.1 Rhetorik für Alltag, Schule und Beruf
Die Rhetorik, die Lehre, einen Sachverhalt verständlich, überzeugend und in freier Rede vorzutragen, galt schon in der Antike

Immobilien Service



Walter Röhrig Hausverwaltung

Guter Service liegt uns am Herzen!
Eine Immobilie muß erhalten und gepflegt werden, damit ihr Wert beständig steigt. Wir sorgen dafür, dass ihre Wohnanlage sorgfältig betreut und verwaltet wird.

Internet: www.walter-roehrig.de
Email: hausverwaltung@walter-roehrig.de
Tel.: 0177-2 43 93 06 • FAX: 0 61 39-96 20 21

als eine hohe Kunst. Von ihr etwas zu wissen und von ihrer Praktik einiges zu beherrschen, kann bei so vielen Gelegenheiten unseres Alltags wie bei Feiern aus fröhlichem oder traurigem Anlaß, bei persönlichen Vorstellungen, bei Vorträgen, in geselligem Kreis und auch für Schüler bei mancherlei Gelegenheiten im Unterricht von Nutzen sein. In diesem Kurs werden die wichtigsten Grundkenntnisse über Redeaufbau, Formulierung, Fragetechnik, Haltung und Körpersprache sowie eine Menge Psychologie, z.B. die Abstimmung auf die jeweiligen Zuhörer, vermittelt. Durch Präsentationstraining wird ein sicheres Auftreten eingeübt. Dies geschieht alles vor dem Hintergrund einzelner Vorträge, Rollenspielen und in Form von Bewegungstraining mit Videoaufzeichnung. – Bitte, Sie haben das Wort) – Schreibzeug mitbringen!
Leitung: Thomas Berg, Politikwissenschaftler

Termin: Freitag, 27. April, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 28. April, 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, 9 Ustd.
Ort: Mehrzweckraum, Eingang Gonsenheimer Straße.
Anmeldung: Tel. 06139/299-133, Fax 06139/299-301.
C 4.8.2 Französisch-Konversation (Fortsetzung)
Reisesituationen sowie kulturell und politisch aktuelle Themen liefern den Gesprächsstoff. Dias und Tonband fördern einen lebendigen Unterricht.
Seiteneinsteiger mit guten Sprachkenntnissen sind immer willkommen!
Leitung: Thomas Wolf
Termin: Montag, 23. April, 19.45 bis 21.45 Uhr, 20 Ustd.
Ort: Bücherei, Eingang Mühlstraße
Kursgebühr: 85 Mark
Anmeldung: Telefon 06139/299-133, Fax: 06139/299-301.

Schützen wählen Vorstand Klaus Merz führt den Verein

Budenheim. (ds) – Am 24. März fand im Vereinshaus des Schützenclub Budenheim (SCB) die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Im Mittelpunkt der Versammlung stand dabei die Neuwahl des Vorstandes. Der bisherige Erste Vorsitzende Klaus John stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Mit Klaus Merz gelang es aber, einen kompetenten Nachfolger zu finden. Ihm zur Seite stehen

Peter Putzker (Zweiter Vorsitzender), Bärbel Müller (Schriftführerin), Gaby Merz (Kassiererin), Manfred Dirscherl (Fachwart Gewehr), Joachim Millgramm (Fachwart Vorderlader), Günter Klemt (Fachwart Bogen), Bodo Scherer (Jugendwart), Claudio Centonze (Erster Beisitzer), Erika Schmitt (Zweiter Beisitzerin) und Kerstin Fünfroeken (Pressewartin).

CDU Das wär`s doch:

Dr. Gerhard Hanke

Landrat des Kreises Mainz-Bingen

Schwung

Budenheimer Gewerbeausstellung 1. April 2001

Eröffnung der Gewerbeschau ist am Sonntag um 10 Uhr. Bis 18 Uhr haben Interessierte dann Gelegenheit, sich über das vielfältige Angebot der Aussteller zu informieren. Abgerundet wird das Ganze durch zahlreiche Aktionen an den verschiedenen Ständen.

So wird das Mombacher Autohaus Höptner zur Premiere des neuen Citroën C5 einladen, die Holzwerkstätte König präsentiert handwerkliche Lehrlingsarbeiten aus Holz. Modische Abend- und Hochzeitsfrisuren wird es am Stand vom Haarparalast Hülya zu sehen geben, Garten- und Landschaftsbau Lichtenberg demonstriert Naturpflasterarbeiten. Eine Farbtypberatung ermöglicht die Frisurenwelt

Barbara Lipinski, während die Parfümerie Lang mit der Deutschlandpremiere des neuen Duftes „Flowers by Kenzo“ an ihren Stand lockt.

Zu einem besonderen Anziehungspunkt könnte sich das Angebot der Drogerie Lang entwickeln, denn hier besteht die Gelegenheit, unter dem Motto „Treffpunkt digitale Photographie“ digitale Vergrößerungen alter Bilder oder mitgebrachter Foto-CDs erstellen zu lassen. Das Stickstübchen von Annegret Schäfer lädt ein zu Stickvorführungen, Serviettentechniken für alle Anlässe werden von Schreibwaren Lemster erläutert. Das Architekturbüro Maier + Partner wird ein aktuelles Sanierungsprojekt vorstellen und



Garten- und Landschaftsbau Lichtenberg gehörte bereits im Jahr 2000 zu den Ausstellern.

Korfmann Pflanzenverkauf präsentiert Staudenpflanzen. Darüber hinaus werden Franz Peter und Andreas Berg Sanitärinstal-

lationen mit einer Whirlpool-Vorführung aufwarten, die Mode-Ecke Rupp gleich mit zwei Modenschauen (14 und 16 Uhr) das Angebot der Aktionen bereichern.

Essen und Trinken

Natürlich haben Veranstalter und Aussteller auch an das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Besucher gedacht. Südamerikanisches gibt's beim Restaurant Latinoamerica, italienische Leckereien bei Pino's italienischen Spezialitäten. Zur Stärkung laden aber auch die Stände der Bäckerei Klein, der Metzgerei Rist sowie von Obstbau Werner Schmitt ein. Und gegen den aufkommenden Durst lohnt sicher ein Besuch der Stände von Wein Klein oder Getränke Schöffel.

Gewinnen

Auch in diesem Jahr besteht für die Besucher der Gewerbeausstellung die Möglichkeit, mit einem attraktiven Gewinn den Heimweg anzutreten. So wird „Pro Budenheim“ eine Tombola mit Gewinnen im Gesamtwert

Mode Ecke

Modenschau 14.00 und 16.00 Uhr



Mitwirkende Firmen:

Schuhhaus
**MILLE-
PIEDI**

PETER SCHOLLES

hair and beauty

COIFFEUR
La Belle
Inh. Anastasia Tzabazi

Elvira Rupp
Binger Straße 11 · 55257 Budenheim
Tel. (061 39) 5252

Schwung

Budenheimer Gewerbeausstellung 1. April 2001

von mehr als 10.000 Mark veranstalten. Eine Markise verlost Vornwald Metallbau und der Container-Dienst Schöntag GmbH lädt zu einem Schätzspiel ein – wer den Inhalt eines Containers am besten einschätzen kann, darf sich auf eine einwöchige Reise freuen.

Kinderbetreuung

Bei der Organisation der Gewerbeschau wurde auch an die Eltern gedacht. Damit diese sich ungestört auf dem Ausstel-

lungsgelände umsehen können, wurde eine Kinderbetreuung eingerichtet, die von den Budenheimer Pfadfindern übernommen wird. So steht einem ungestörten und informativen Bummel über die Gewerbeschau sicher nichts mehr im Weg.



Immer wieder suchten die Besucher das Fachgespräch.



Leckeres aus der Backstube gibt es am Stand der Bäckerei Klein.

Drogerie - Parfümerie · Reformhaus *Lang*

Wir laden Sie zu einem Glas Sekt an unseren Stand ein und präsentieren Ihnen unsere Highlights:

- Große Präsentation Flower By Kenzo
- Wir bringen Ihre Bilder groß raus (alte & neue)
Wir fotografieren Sie mit Ihrem Kind, Ihrem Liebsten oder auch ganz alleine und setzen Sie nach digitaler Bearbeitung perfekt in Szene. Überzeugen Sie sich von den neuen Möglichkeiten der digitalen Fotografie
- Probiertheke mit vegetarischen Genüssen
Kosmetik-Testertheke - „Wundertüten“ - Ohrlochstechen - Kosmetikbehandlungen - Große Auswahl an Designerschmuck - Tolle aktuelle Angebote bei Mobilfunk, Handys und Zubehör.

Wir wünschen viel Vergnügen!

Foto-Drogerie - Reformhaus
Heidesheimer Straße 18 · 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 96 16 00
Fax: 0 61 39 / 96 16 95

Parfümerie - Kosmetikstudio
Stefanstraße 13 · 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 96 16 91
e-mail: post@drogerie-lang.de

Besuchen Sie unseren Stand mit Kaffeespezialitäten
Kuchen und Snacks bei der SCHWUNG 2001

...einfach besser



KLEIN'S

BÄCKEREI UND KONDITOREI
KLEIN'S Bäckerei und Konditorei
Stefanstraße 18, Tel. 06139/2158
Be-Klein@t-online.de



Erst informieren, dann stärken – ein Angebot, das sicher wieder gern angenommen wird.

Schwung

Budenheimer Gewerbeausstellung 1. April 2001

Autohaus Höpner KG



CITROËN

Industriestrasse 2 - 4
55120 Mainz

Tel.: (06131) 962 10 0
Fax (06131) 962 10 - 20
email: ahhoepner@aol.com
Internet: www.autohaus-hoepner.de



stark ... arabella-
Markise zu gewinnen

Inh. Frank Vornwald

Mainzer Landstraße 125
55257 Budenheim
Telefon (0 61 39) 60 38
Telefax (0 61 39) 66 55

Schlosserei
Fenster u. Türen
Überdachungen

Zaunbau
Markisen
Geländer

Vornwald
Metallbau

Garten und Landschaftsbau Heinz Lichtenberg

Budenbergstraße 14
Tel. 06139/8484

55257 Budenheim
Fax: 06139/2308



Gestaltungsmöglichkeiten mit Natursteinen



Gemeindewerke Budenheim

Telefon: 0 61 39/9 30 61 53 · Untere Stefanstraße 65



Strom

Wird überall gebraucht



Abwasser

Aufwind für die Umwelt



Trinkwasser

Das Lebensmittel

BESUCHEN SIE DAS WALDSCHWIMMBAD MIT SAUNA

TELEFON 0 61 39/ 29 93 43

SCHWIMMBAD

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag - Warmwassertag	8.30 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

SAUNA

Montag	geschlossen	
Dienstag	14.00 - 21.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr	Herrensauna
	17.00 - 21.00 Uhr	Gemeinschaftssauna
Donnerstag	8.30 - 18.00 Uhr	Damensauna
Freitag	14.00 - 20.00 Uhr	Herrensauna
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr	Gemeinschaftssauna

Warmwassertemperatur am Warmwassertag 30 Grad, an allen übrigen Tagen 27 Grad. Schwimmunterricht für Kinder und Erwachsene nach Vereinbarung mit dem Schwimmmeister. Samstag Spiel- und Familienbadetag.

Elektrizitätsversorgung • Wasserversorgung • Abwasserbeseitigung • Bauhof • Hallenbad

Wasserrohrbruch?

In der Wand,
im Boden
kein Problem!



Abdichten von:

- Wasserrohren
 - Heizungsrohren
- ohne Stemmarbeiten
ohne Schmutz

Entkalken von:

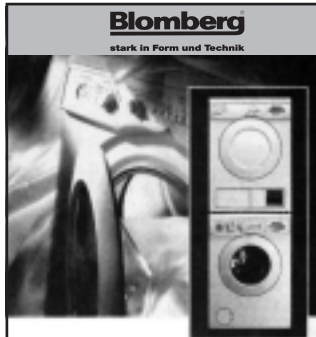
- Wasserrohren

RDG

Rohrdicht GmbH
Auf der Bein 27
55257 Budenheim
Telefon (06139) 6597
Telefax (06139) 5545

Schwung

Budenheimer Gewerbeausstellung 1. April 2001



Blomberg
stark in Form und Technik

Wer weiter denkt, kauft im guten Fachgeschäft

Wie man auf kleinstem Raum
waschen, schleudern und
trocknen kann und dabei noch
umwerfend gut aussieht?
Ihr Blomberg-Fachhändler
zeigt Ihnen gern die Details.

- qualifizierte Beratung
- reichhaltige Auswahl
- kompetenter Rund-um-Service auch nach dem Kauf

*Wir würden uns freuen, Sie an unserem Stand
begrüßen zu können!*

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und
Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 0 61 39 - 7 55 · Fax 0 61 39 - 58 84

Buch- und Kramladen

*Renate
Lemster*

Heidesheimer Straße 43 · Telefon: 59 99

Serviettentechnik mit Marabu

Überzeugen Sie sich selbst, wie einfach diese neue,
faszinierende Technik zu erlernen ist.



Stickstübchen Viel Neues zum Sticken

ZWEIGART-Handarbeitsstoffe, Damaste, Decken-
stoffe, Spitzen, Stickbänder, Stickgarne und ZWEIG-
ART-Stick-Ideen finden Sie bei uns in großer Aus-
wahl. Für viele Techniken und Anlässe und gleich
zum Anfangen. Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Annegret Schäfer · Waldstr. 31 · 55257 Budenheim · Tel. + Fax: 0 61 39 / 69 18

Das älteste Unternehmen Budenheims seit 1795

Schmitt Stahlbau

Inhaber: Jochen Feller

Metallbau · Schlosserei

Einmalige Aktion zur Budenheimer Gewerbeausstellung

Wir schmieden und härten Ihre Meißel
und Maurerhämmer zum Aktionspreis von
DM 3,-
zugunsten unserer Budenheimer
Kindergärten.

Machen Sie von unserem Angebot Gebrauch!

**Auf der Bein 11 · 55257 Budenheim
Telefon: (0 61 39) 2145 · Fax: (0 61 39) 22 27**

KLAUS-JÜRGEN NEIDICK

DACHDECKERMEISTER · METALLBEDACHUNGEN · BLEIFASSADEN

*Ausführung aller Dachdeckerarbeiten
35 Jahre Erfahrung ist Ihr Vorteil!!!*

Mainzer Landstraße 132 · 55257 Budenheim



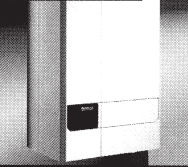
Telefon (0 61 39) 7 22
Telefax (0 61 39) 87 39

Schwung

Budenheimer Gewerbeausstellung 1. April 2001

Bestnote „sehr gut“!

Ein Spitzenreiter bei Stiftung Warentest: Der Buderus Brennwert-Wandheizkessel Logamax plus GB112-19 mit der Testnote „sehr gut“. Mehr erfahren Sie über unsere Brennwertserie Logamax plus bei Ihrem Heizungsfachmann.



Logamax plus GB112-19

Franz-Peter & Andreas Berg GmbH

Heizung - Sanitär
Gonsenheimer Straße 17
55257 Budenheim
Tel. (06139) 326
Fax 5584

Buderus

Warmwasser vom Himmel

Beratung von uns.

In Deutschland scheint genug Sonne, um 60% Ihres warmen Wassers zu bereiten. Ein perfekt geplantes Solar-System schont die Umwelt, senkt Ihre Energiekosten und garantiert Ihnen höchsten Komfort.

Ihr Vaillant Partner:

Alles aus einer Hand!

Günther Becker

Gas • Wasser • Sanitär
Installationsmeister
Binger Str. 7 • 55257 Budenheim
Tel. 06139/482



PINO'S ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Heidesheimer Straße 105, ☎ 8425

DIE MEDITERRANE ADRESSE

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr,
Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr.

Wir löschen Ihren Durst ...

GETRÄNKE

Schöffel

Inh. I. u. W. Winter

Hauptstraße 26 • Telefon: 06139/2123



Haarpalast Hüllya

Inh. Hüllya Egemir
Erwin-Renth-Straße 1
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 69 77

Präsentation von Abend- und Hochzeitsfrisuren!



Uschi's Floristik-Studio

Binger Straße 17
55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39 / 96 19 85

Dietmar Sellhast

Baudekoration



Budenheim
Heidesheimer Str. 117
Tel. 06139-419 Fax 434 www.sellhast.de

Specials

für die Budenheimer
Gewerbeausstellung

1 Kind im Preis inkl.

Fly FTI-Mallorca
Flug ab Frankfurt,
App. Es Bolero***
Ferientermin
2 Wo. pro Erw. **1.602,-**
1 Kind bis 14 Jahre frei!

Städtereisen

z.B. London
Flug ab Frankfurt,
2 Nächte im ***Hotel
DZ/ÜF
pro Person **661,-**

Fjorde, Sonne und Eis

Erleben Sie einen Sommer-
nachtstraum in Skandinavien
Bung. für 4 Pers.
1 Woche ab **763,-**

Ferne Länder

Peking, Yangzi und Shanghai
12 Tage China mit 5-tägiger
Flußkreuzfahrt
1 Woche ab **2.695,-**

Budenheimer Reisebüro

Erwin-Renth-Str. 1 • Tel. 06139/766 • Fax: 1488

SCHWUNG

Budenheimer Gewerbeausstellung 1. April 2001

Markus Korfmann

Fachbetrieb im Gartenbau

Budenheim · Ernst-Ludwig-Straße 24b · Telefon 6092
(Am Friedhof)

Frühjahrszeit - Staudenzeit



Praxis für Physiotherapie Am Rathaus

Dagmar Schlaubitz (Krankengymnastin) und Team
55257 Budenheim · Julius-Leber-Straße 14

Tel./AB/Fax: 0 61 39 / 57 21
www.krankengymnastik-budenheim.de
Dagmar.Schlaubitz@t-online.de



Wir bieten:

Krankengymnastik · Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage · KG im Schlingentisch · KG bei rheumatologischen Erkrankungen · Atemtherapie · Manuelle Therapie · Rückenschule
Massagen · Heißluft · Fango · Kälte-Therapie · Wirbelsäulengymnastik
Ernährungsberatung · Gutscheine.....

Restaurant

Latinoamérica

Küche aus Südamerika und Mexiko

Mainzer Landstr. 140
55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 96 04 22
Fax: 0 61 39 / 96 04 23



Besuchen Sie uns
auf der Gewerbeausstellung!

Wir
präsentieren
unsere
Farbtypberatung
und
Nagelmodellage!

"FRISUREN-WELT"

Inh. B. Lipinski
Friedrichstr. 8
55257 Budenheim
Tel. 06139/8491

Grabeinfassungen Grabmale und Grababdeckungen

liefert und versetzt

Theo Heinz Schäfer

Bauunternehmung GmbH
Schillerstraße 3 A · 55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39/83 49 oder 52 34

H . E . T . U . B

www.hetub.de

Architekturbüro
MAIER & PARTNER
Freie Architekten BDA
www.maier-partner.de

EINLADUNG

Endecken Sie, was wir für Sie tun können

Exklusiv-/Einbaumöbel
Haus- und Zimmertüren
Fenster
Insektenschutz
Roll-/Klappläden
Verglasungen
Reparaturen

Erleben Sie das
„Handwerk
zum Anfassen“

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG
Hechtenkaute 11, Budenheim
Tel. (0 61 39) 83 38
www.holzwerstaette-koenig.de

Schöntag

GmbH
Container Dienst



Besuchen Sie uns auf der Gewerbeausstellung,
Sie finden uns auf dem Freigelände.

Auf Ihren Besuch freut sich Firma Schöntag, Entsorgungsbetrieb

Tel. 0 61 31 / 68 14 77 + Tel. 0 61 39 / 15 00

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Mainzer Landstraße 103 · 55257 Budenheim

BLUMEN-GALERIE

Blumen
Geschenke

FLEURO P

LICHTENBERG
Budenbergstr. 14, Tel. 0 61 39 / 21 84
55257 BUDENHEIM

Höfische Musiken auf Schloß Waldthausen

„Lautten Compagney“ spielt Werke des Barocks



Überzeugte mit gelungenen Interpretationen höfischer Barockmusik: das Berliner Ensemble „Lautten Compagney“.

Budenheim. (mpl) – In Zusammenarbeit mit dem SWR bietet der Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz auf Schloß Waldthausen jährlich vier Konzerte mit renommierten Vertretern der sogenannten E-Musik an. Diese Sparte in einem möglichst brei-

ten Spektrum zu präsentieren, ist dabei ein besonderes Anliegen der Veranstalter.

Mit der „Lautten Compagney“ gastierte am vergangenen Mittwoch ein Ensemble in der Halle des Schlosses, das sich den „Raritäten der Barockmusik“ verschrie-

ben hat. Zur Aufführung kamen selten gespielte und heute nahezu in Vergessenheit geratene Komponisten aus dem Berliner Künstlerkreis um Sophie-Charlotte, der Frau des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm.

Mit dem Programm, so der musikalische Leiter der „Compagney“, Wolfgang Katschner, solle an den 300. Geburtstag des preußischen Königreiches erinnert werden.

Die altertümliche Schreibweise des seit 1984 um die beiden Lautenisten Wolfgang Katschner und Hans-Werner Apel entstandenen Musikerkreises ist richtungweisend. Denn in ihrem Bestreben, „Alte Musik in ihrer faszinierenden Vielfalt und Vitalität wieder zum Klingen zu bringen“, halten sich die Musiker in ihrer Aufführungspraxis möglichst nah am historischen Vorbild. Der Einsatz von Barockgitarre, Theorbe, Blockflöten und dem Cello – nach alter Manier zwischen den Beinen gehalten und nicht von einem Stachel getragen – sind die erkennbaren äußeren Zeichen.

Facettenreich zeigte sich das zwölfköpfige Ensemble in der je nach Musikstück wechselnden Besetzungsgröße. Ein fröhlicher Auftakt gelang der kompletten „Lautten Compagney“ mit einer Ouvertüre von Attilio Ariosti. „Man fühlt sich zurückversetzt in das höfische Leben um 1700“, bemerkte ein begeisterter Zuhörer in der Pause. Reduziert auf das Lautenduo mit Cello und Cembalo, begleiteten die Musiker die Sopranmelodie einer melancholischen Kantate von Ruggiero Fedeli. Hier, wie auch in den übrigen Stücken, konnte die Cellistin Ulrike Becker durch ihr hingebungsvolles Spiel mit ausdrucksstarker Bogenführung beeindrucken. Im getragenen Mittelsatz der Sinfonia von Luigi Mancina entwickelte sich eine von Oboe und Violine eingeleitete Melodie mit solistischen Lautenpassagen zu einem überraschend vollen Orchesterklang. Die Sopranpartien im Programm wurden getragen von den beiden Sängerinnen Mechthild Bach und Doerthe-Maria Sandmann. Die Zuhörer in der vollbesetzten Halle des Schlosses dankten die gelungene Aufführung mit anhaltendem Applaus.

IMMOBILIEN
Lichtenberg GM BH
 Bekannt für gute Lagen

Hallenhandball-Regional-Liga Südwest

Meisterschaftsspiel
SF Budenheim
 gegen
TSG Groß-Bieberau

Mittwoch, 4.4.2001, 20.00 Uhr
 Waldsporthalle, Budenheim

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden in Budenheim und Umgebung:
 Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.
www.lichtenberg-mainz.de
 Boppstraße 8A · 55118 Mainz · Tel. (061 31) 61 30 93

Teilen Sie Ihren Freunden und Bekannten wichtige Familienereignisse durch eine Anzeige mit!

Ihre Heimat-Zeitung



WENN ICH ETWAS HASSE, DANN SIND ES PINGELIGE HÄUSLEBAUER !!!

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Mombach hat gewählt

SPD und Ulla Brede-Hoffmann sind die Sieger



An Mathilde Stadler, die ihre Stimme in der Lemmchenschule abgab, lag es nicht, daß die Wahlbeteiligung so stark zurückging.

Mombach. (ds) – Mombach hat gewählt – und wie im ganzen Land ging auch hier der Trend eindeutig in Richtung Sozialdemokratie. Die hatten bereits vor fünf Jahren bei den Landtagswahlen am stärksten im Stadtteil abgeschnitten, doch war der Vorsprung damals noch knapp.

Doch davon war am Sonntag nichts zu spüren. Deutlich mit 49,2 Prozent erhielten die SPD den stärksten Zuspruch, für die Christdemokraten wollten nur noch 31,1 Prozent der Wähler stimmen. Stimmrückgänge hatten auch

F.D.P., Grüne und (besonders erfreulich) die Republikaner zu verzeichnen.

Bei der Entscheidung um das Direktmandat konnte sich wieder Ulla Brede-Hoffmann durchsetzen. Dabei gelang es ihr, den Vorsprung auf den CDU-Konkurrenten Gerd Schreiner deutlich auszubauen.

Enttäuschend war allerdings die Wahlbeteiligung, die in Mombach um fast acht Prozent auf nur noch knapp über 60 Prozent zurückging. Leider lag man auch mit diesem Wert im Landestrend.



Eine Drainage für den Fuß- und Radweg zum Waldfriedhof wird es nicht geben. Wie Baudezernent Norbert Schüler Ortsvorsteher Michael Ebling mitteilt, sei die Inanspruchnahme der dem Weg benachbarten Böschung zur Installation einer Drainage ausgeschlossen, da es sich um ein durch Rechtsverordnung gesichertes Naturschutzgebiet handle. Eine grundsätzliche Verbesserung der Weg-Entwässerung sei nur durch Höherlegung und Befestigung zu erzielen. Da eine solche Maßnahme aufgrund der Weglänge entsprechend kostenaufwendig sei, bestehe zur Zeit keine Realisierungschance. Schüler sicherte allerdings zu, daß das Tiefbauamt das Projekt in die mittelfristige Planung aufnehme und eine Realisierung anstrebe, sobald ausreichende Haushaltsmittel eingestellt sind. (ds)

Paddler hatten gute Saison

Kanufreunde Mombach mit Rück- und Ausblick

Mombach. (be) – Die Mombacher Kanufreunde 1929 e.V. hatten eine „erfolgreiche Saison“, wie in der Jahreshauptversammlung bekannt wurde. So erzielte die Renngemeinschaft in der vergangenen Renn-Saison insgesamt 157 Plazierungen auf elf Regatten. Davon 36 dritte, 46 zweite und 75 erste Plätze. In den Reihen der siegreichen Paddler sind zwölf Landesbeste. Sie erhielten bei den süddeutschen Meisterschaften 2000 eine Gold- und eine Bronze-Medaille.

Die beste und erfolgreichste Rennpaddlerin der Mombacher Kanufreunde, Samantha Bucher, erstritt 20 Gold-, 10 Silber- und 10

Bronze-Medaillen. Für 41.972 gepaddelte Kilometer erhielt Wandersportler Helmut Reith das DKV-Globus-Abzeichen.

Die in der Jahreshauptversammlung erstatteten Berichte fanden die Zustimmung der Mitglieder, die auch Schatzmeister und Vorstand Entlastung erteilten.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorsitzende Friedel Wernet in seinem Amt bestätigt. Zum Zweiten Vorsitzenden wurde Hans Dachtler gewählt und die Kasse verwaltet Reinhard Lambers. Udo Boldt ist technischer Leiter und Rüdiger Frumm ist Schriftführer.

Liebe Leser, Vereine und Mitteilungsbedürftige!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
woll haben!

Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08

Fortsetzung von Seite 1

reich gehe über das eigentlich „jugendtypische“ hinaus. Dabei handele es sich nicht ausschließlich um Jugendliche aus Mombach, vielmehr umfasse der harte Kern derer, die sich hier regelmäßig treffen, auch Jugendliche aus der Neustadt und aus Gonsenheim. Als Reaktion auf die Vorkommnisse wurden von Seiten der Polizei die Streifen im Bereich Hauptstraße/Feldherrenstraße verstärkt, geplant ist darüber hinaus, „unter Ausnutzung sämtlicher rechtlichen Möglichkeiten“ die Jugendlichen von diesem Platz wegzubekommen. Um dieses Ziel zu erreichen, werde man mit allen Trägern öffentlicher Sicherheit zusammenarbeiten. Daß die Polizei den Rückhalt aller demokratischer Parteien habe, wenn sie gegen Kriminelle mit der Härte des Gesetzes vorgehe, dies versicherte SPD-Sprecher Dr. Fritz Peege. Mittelfristig warb er für die im gemeinsamen Antrag formulierten Maßnahmen wie den

Ausbau sozialer Projekte sowie die personelle Stärkung der offenen Jugendarbeit im Haus Haifa. Bereits vor einem Jahr hätten Betroffene auf die Mißstände hingewiesen, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Tannenberger. Aber passiert sei nichts. Die von der Polizei ergriffenen Maßnahmen hätten nicht so gefruchtet wie erhofft. Allerdings sei die Situation in den letzten beiden Wochen etwas besser geworden, räumte Tannenberger ein.

Daß die Situation im Bereich Hauptstraße/Feldherrenstraße kein Einzelfall ist, wurde in der Einwohnerfragestunde deutlich. Anwohner des Westrings beschwerten sich, daß die Situation in ihrem Wohngebiet ähnlich sei wie in der Hauptstraße. Und „Lemmchen-Bewohner“ fürchten, daß, sollte sich das Hauptaugenmerk der Polizei auf die Hauptstraße richten, in ihrer Wohngegend wieder Zustände wie früher herrschen werden. Da sei die Situation auch nicht besser gewesen als heute in der Hauptstraße.



Der Carneval-Club Mombach „Die Eulenspiegel“ hat es auch in der Kampagne 2001 geschafft, allen Besuchern der Sitzungen und närrischen Veranstaltungen stimmungsvolle vierfarb-bunte Stunden zu bieten. Dank aller Aktiven auf und hinter der Bühne. Der Aufwärtstrend in diesem jungen Mombacher Carneval-Club ist nicht nur erfreulich, er hält auch weiter an, dank guter Zusammenarbeit in Vorstand, Komitee und Aktiven. Auch in finanzieller Hinsicht steht der CCM gut da. So war es möglich, dem 1999 gegründeten Dombauverein Mainz und seinem Vorsitzenden Anton Issel einen Scheck in Höhe von 1.300 Mark zu überreichen. Die Bischöfliche Pressestelle Mainz lobte durch Sprecher Jürgen Strickstock das „beispielhafte Engagement“ des kleinen Mombacher Vereins CCM „Die Eulenspiegel“, der die Vorhaben des Dombauvereins finanziell unterstützt. CCM-Präsident Friedhelm Krost, Sitzungspräsident Hans-Walter Sans und Schatzmeister Erich Skarupke überreichten Anton Issel den Scheck in Höhe von 1.300 Mark, der mit herzlichen Dankesworten angenommen wurde. (be)



Kinder rollten als kleine Attraktion einen Weltkugel-Ball durch die Mainzer Straßen und symbolisierten so die Offenheit Rhein Hessens für Bürger aus aller Welt. Aus der Grundschule Stackeden-Elshem kam die Idee; zwei Gruppen mit 80 Kindern beteiligten sich erstmals am Mainzer Jugendmaskenzug, für den unter den Lehrkräften Denise Heinicke und Sabine Hummel mit den Eltern und Kindern gemeinsam bei Bastelnachmittagen gewerkelt worden war. Die Kinder aus Stackeden-Elshem und die Idee kamen auch gut bei der Bewertungskommission an, worüber sich auch Rektor D. Becker sichtlich freute. Der Carneval-Club „Die Eulenspiegel“ Mombach, der sich um den närrischen Nachwuchs „im Saal und uff de Gass“ besonders einsetzt, belohnte das Stackeden-Elshemer Engagement der Schule. „Eulenspiegel“-Präsident Friedhelm Krost und Sitzungspräsident Hans-Walter Sans hatten sich in der Schule eingefunden, wo sie von den Kindern herzlich begrüßt wurde. Mit Freuden wurde der Scheck in Höhe von 333 Mark angenommen. Für das obligatorische Pressefoto erklangen zur ungewohnten Zeit „Helau-Rufe“, in die auch die anwesenden Lehrkräfte einstimmten. Anschließend wurde den Narren-Präsidenten herzlicher Dank für die Spende ausgesprochen. (be)

Zustände nicht akzeptabel

Mombach. Eine Verbesserung der hygienischen Zustände durch getrennte Wasserkreisläufe im Hallenbad „Am Großen Sand“ fordert die SPD-Stadtratsfraktion in einem Antrag für die Stadtratssitzung am 28. März.

Keine rosigen Zeiten für den Schwimmsport in Mainz: Das Taubertsbergbad ist nicht benutzbar, Verhandlungen mit dem Investor für die neue Römertherme stöken. Jetzt gibt es auch noch Probleme mit der Wasserqualität im Schwimmbad „Am Großen Sand“. Zur Zeit sind das Nichtschwimmer- und das Schwimmerbecken im Mombacher Hallenbad an einen gemeinsamen Wasserkreislauf angeschlossen. Dies kann dazu führen, daß durch Fäkalien aus dem Kinderbecken das gesamte Badewasser, auch im Schwimmerbecken, verunreinigt wird. Vier- bis fünfmal pro Jahr muß aus

diesem Grund der gesamte Badebetrieb zum Reinigen eingestellt werden.

„Für die Gäste des Mombacher Bades sind diese Zustände aus hygienischer Sicht nicht länger akzeptabel“, so der sportpolitische Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion, Klaus Hammer. „Aus diesem Grund muß schnellstmöglich eine getrennte Wasserversorgung für das Schwimmerbecken einerseits und das Lehr- und Kinderbecken andererseits errichtet werden.“

„Die SPD-Fraktion fordert daher die Verwaltung auf“, so Klaus Hammer, „dafür Sorge zu tragen, daß im nächsten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Mainz die notwendigen Mittel für die Trennung der Wasserversorgung im Mombacher Hallenbad bereitgestellt werden.“



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardiskrankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 31. 3. 2001, und am Sonntag, 1. 4. 2001:

Dr. Schaefer/Dr. Fritsche, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/961496;

am Mittwoch, 4. 4. 2001,

Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 30. 3. 2001, bis Sonntag, 1. 4. 2001:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag, 2. 4. 2001, bis Donnerstag, 5. 4. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

Notarztwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Ingelheim, Telefon 06131/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog ver-

fahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 30. 3. 2001:

Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;

Apotheke am Sömmeringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;

Gutenberg-Apotheke, Portlandstraße 34, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/85408.

Samstag, 31. 3. 2001:

Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;

Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/225658;

Trajan-Apotheke, Trajanstraße 16, Mainz, Telefon 06131/571012.

Sonntag, 1. 4. 2001:

Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;

Malakoff Park-Apotheke, Rhein-

straße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;

Hecht-Apotheke, Bürgermeister-Schmitt-Straße 2 – 4, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/581262.

Montag, 2. 4. 2001:

Apotheke am Lerchenberg, Regerstraße 35, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71601;

Schwanen-Apotheke, Münsterplatz 10, Mainz, Telefon 06131/224124.

Dienstag, 3. 4. 2001:

Phoenix-Apotheke, An der Goldgrube 38, Mainz, Telefon 06131/995481;

Neue Apotheke, Kaiserstraße 46, Mainz, Telefon 06131/223869.

Mittwoch, 4. 4. 2001:

Westring-Apotheke, Westring 5 A, Mainz-Mombach, Telefon 06131/969796;

Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;

Drusus-Apotheke, Ruhestraße 14, Mainz-Marienborn, Telefon 06131/361210.

Donnerstag, 5. 4. 2001:

Brunnen-Apotheke, Suderstraße 92, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681665;

Mohren-Apotheke, Schusterstraße/Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232381.

Turn-Abzeichen abgelegt Zusammenarbeit zwischen MTV und Schule



Einen Ball zwischen die Beine geklemmt und dann kräftig Schwung geholt – die Kinder hatten sichtlich Freude an den Übungen.

Mombach. (ds) – Die Gelegenheit, das Kinder-Turn-Abzeichen abzulegen, ermöglichte der Mombacher Turnverein (MTV) in der vergangenen Woche rund 180 Kindern der Grundschule am

Lemmchen. Neun Übungsleiter des MTV waren in die Schule gekommen und hatten in der Sporthalle acht verschiedene Stationen aufgebaut. Hier wurde Koordination und Bewegung spielerisch

nicht neu. Bereits im vergangenen Dezember besuchten MTV-Übungsleiter die Pestalozzischule und nahmen dort das Kinder-Turn-Abzeichen ab. Darüber hinaus erteilt der MTV in beiden Mombacher Schulen einmal wöchentlich Sportförderunterricht. Nach den Osterferien ist außerdem eine Leichtathletik-Kooperation mit der Lemmchenschule geplant.



Ohne Probleme wurde auch die Übung am Barren gemeistert.

Bereitschaft zur mitbürgerlichen Hilfe

Christian Bartmann im Ehrenamt tätig

Mombach. (be) – Obwohl heute die modernsten technischen Hilfsmittel auch der Freiwilligen Feuerwehr Mombach zur Verfügung stehen, kann auf den Einsatz starker menschlicher Kräfte nicht verzichtet werden, wenn das Feuer Leben und Gut bedroht. Über die beruflichen und häuslichen Pflichten hinaus sind die „Blauröcke“ stets bereit, sich durch Übungen für den Einsatz zu schulen und im Ernstfall bei Bränden und anderen Gefahren ihren Mitbürgern zu helfen und beizustehen. Zu ihnen zählt auch Christian Bartmann, stellvertretender Wehrführer in der Mombacher Freiwilligen Feuerwehr, der kürzlich von Oberbürgermeister Jens Beutel für sein Engagement im Ehrenamt ausgezeichnet wurde.



Christian Bartmann.

Das Mainzer Stadtoberhaupt hatte im „Jahr des Ehrenamtes“ oder auch „Jahr der Freiwilligen“ rund 400 Ehrenämter ausgezeichnet, die in über 1400 Vereinen im Ehrenamt tätig sind. Zu ihnen zählt auch der Mombacher Christian Bartmann aus der Häfnerstraße,

der in wenigen Tagen, am 9. April 2001, seinen 25. Geburtstag feiert. Allerdings konnte er bei der Feierstunde im Mainzer Rathaus nicht dabei sein, da er an diesem Tage außerhalb von Mainz weilte. Seine Urkunde wird ihm zugestellt. Doch wie kam der junge, sym-

pathische Bartmann zur Freiwilligen Feuerwehr? Der beruflich als Erzieher in der Mombacher Kindertagesstätte (Hauptstraße) tätige Bartmann besuchte im Jahr 1996 das Mombacher Straßenfest, interessierte sich für die Werbung der Wehr, die „Nachwuchs“ in ihren Reihen brauchte und trat in die Jugendwehr ein. Hier wurde er schnell tätig, engagierte sich für die Jugend, denn „wir hatten eine gute Kameradschaft“.

So wurden Ausflüge u.a. nach Speyer und in den Hunsrück nach Seibersbach unternommen, fanden Zeltlager statt und auch bei den jährlichen Stadtmeisterschaften war die Mombacher Jugendfeuerwehr mit dabei und sicherte sich gute Plätze. Heute zählt die Jugendwehr in Mombach 16 Mitglieder, darunter drei Mädchen. „Doch wir brauchen noch Nachwuchs“, stellte Christian Bartmann mit Nachdruck fest. Wer also Lust und Liebe hat am Dienst in der Feuerwehr, kann sich beim Kommando unter Wehrführer Karl-Heinz Stooß oder beim zu-

ständigen Jugendwart Norbert Förster melden. Auch zu „Schnupperstunden“ sind interessierte Buben und Mädchen „herzlich willkommen“ im Gerätehaus.

Besonders freut sich Bartmann, daß seit rund fünf Jahren die Jugendfeuerwehr alljährlich im Herbst das Ehrenmal auf dem Waldfriedhof „säubert und reinigt“. Auch bei den turnusmäßigen Übungen sind sie stets gut vertreten.

Bartmann hat inzwischen andere Aufgaben in der Wehr übernommen. Denn nach dem Grundlehrgang mit Atemschutz und Funk wurde er nach Lehrgängen in Koblenz Truppen- und Gruppenführer. Seine Aktivitäten für die Jugend und die Wehr und somit für die Allgemeinheit blieben nicht unerkannt. Vor Jahresfrist wurde er bei der Jahreshauptversammlung zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. Viel Freizeit bleibt ihm neben der Arbeit in der Mombacher Kindertagesstätte nicht. Doch die Arbeit in der Wehr macht ihm Freude in der Hoffnung, daß auch weitere Jugendliche „den Weg zur aktiven Mitarbeit“ in der Freiwilligen Feuerwehr Mombach finden, um ein „gelebtes Miteinander“ in diesem Freundeskreis zu erleben.



Für kurze Zeit wurde das Training der Kinder vom Turnverein Weisenau in der Turnhalle der „Martinusschule“ unterbrochen, als Präsident und Sitzungspräsident Heinz Meller, von zahlreichen Kindern als „Fernsehstar“ erkannt, mit Schatzmeister Alfons Peter vom MCV „Die Bohnebeutel“ auf Strümpfen in die Turnhalle kam, da Straßenschuhe verboten waren. Grund war die Preisverleihung an die teilnehmenden Kinder beim diesjährigen Mainzer Jugendmaskenzug, an dem sie als „Wasser-Nixen“ teilnahmen und trotz heftigem Schneegestöber viel Freude und „Spaß uff de Gass“ hatten. Mit herzlichen Worten des Dankes und der Anerkennung durch Heinz Meller übernahm TV-Trainerin Christiane May einen Scheck in Höhe von 555 Mark. Der Mombacher Verein hat auch Mombacher Kinder und Einrichtungen unterstützt, „denn wir freuen uns über deren Teilnahme an unserem wunderschönen Schissmelle-Dienstagzug“ in Mombach, stellte Meller fest, „denn die Jugend ist unsere Zukunft.“ (be)



Zu einem interessanten Gemeindegemeinschaftsabend, zu dem auch die Neuzugezogenen Einladungen erhielten, hatten Verwaltungsrat und Pfarrei Heilig Geist in das Gemeindezentrum Westring eingeladen, wo sie von Pfarrer Thomas Johannes Müller herzlich begrüßt wurden. Damit will die Gemeinde, die durch ihre Mitglieder lebendig wird, sich vorstellen, was letztlich auch zum gegenseitig besser kennenlernen dient. In Anwesenheit der Gemeindefreizeitreferentinnen Daniela Jung und Ruth Schweitzer war zunächst Kaffee und Kuchen angesagt. Danach gab Pfarrer Müller bei freundschaftlicher Atmosphäre einen Einblick in die Arbeit vom Pfarrgemeinderat wie auch in die eigene Arbeit, dem sich Gesprächskreise anschlossen. Mit einer Vorabendmesse klang der Gemeindegemeinschaftsabend aus. (be)



Neue Ware zu Messepreisen wurde vergangenes Wochenende im Rahmen der Sportbörse in der Phönixhalle angeboten. Interessierte hatten die Möglichkeit, topaktuelle Musterkollektionen, Restposten, Lagerüberhänge und 1b-Ware direkt vom Hersteller bzw. Großhändler zu erwerben. Angeboten wurden u.a. Kleidung, Schuhe (nicht nur für den Sport), Kickboards, Tennisschläger, Inliner, Helme und Snowboards. Kein Wunder, daß an beiden Tagen (Samstag und Sonntag) dichtes Gedränge in der Verkaufshalle herrschte. (ds)

Mainzer Volksbank spendet 2.900 Mark

Mainz. (be) – Auch in diesem Jahr hat die Mainzer Volksbank wieder Preise für die Gewinner des Mainzer Jugendmaskenzuges gestiftet. Eine fachkundige Jury der Arbeitsgemeinschaft Mainzer Straßenkarneval (AMS) ermittelte die Sieger. Die Martinusschule Weisenau errang den ersten Preis in Höhe von 1.500 Mark für die Idee: „Der Duden sagt's und das ist wichtig – schreib's „määnzerisch“, dann ist es richtig.“ 180 Schülerinnen und Schüler waren beteiligt. Den zweiten Preis der Mainzer Volksbank in Höhe von 1.400 Mark errang das Theresianum im Oberen Laubenheimer Weg. Die rund 40 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am Jugendmaskenzug mit dem Motto: „Die Puppekist hat Kinner hoch erfreut, drum mache mir mit euch den Spaß uns heut.“ Vertreter der Mainzer Volksbank überbrachten den Gewinnern die Preise, die allgemein große Freude auslösten. Wenn die Mombacher Schulen im kommenden Jahr beim traditionellen Jugendmaskenzug dabei sind, macht ihnen „Fortuna“ und die AMS eventuell eine Freude und sie können auch einen Preis gewinnen. Fest steht schon heute: Die Mainzer Volksbank wird wieder Preise spenden!

AWO lädt zum Tanznachmittag

Mombach. (ds) – Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mombach lädt ein zu einem Tanznachmittag mit dem Alleinunterhalter „Roland“, der am kommenden Samstag, 31. März, ab 15 Uhr (Saalöffnung 14 Uhr) in der Halle der Mombacher Turnvereins (Turnerstraße) stattfinden. Natürlich sind auch Nichtmitglieder jederzeit gern gesehene Gäste bei der AWO-Mombach.

Sich den Segen schenken lassen EXtRA-Gottesdienst in Friedenskirche

Mombach. (mpl) – Seit über einem Jahr feiert die evangelische Kirchengemeinde am jeweils letzten Sonntag im Monat in der Friedenskirche ihren EXtRA-Gottesdienst. Fest steht bei den etwas anderen Abendgottesdiensten lediglich der äußere Rahmen. Darin werden die wechselnden Themen variantenreich und mit den verschiedensten Mitteln zum Ausdruck gebracht. „Bless the Lord my Soul – wenn Gottes Segen spürbar wird“ laute-

Was ist drin im Kaffee? Gesundheitstelefon gibt Auskunft

Mainz. (be) – Für viele Menschen ist der Kaffee ein Genußmittel, aber auch eine Lebenshilfe, auf die sie nicht verzichten möchten. Man sieht es in den Jahresstatistiken am hohen Verbrauch. Dieser betrug im Jahre 1998 in Deutschland etwa 160 Liter pro Person. Das sind über 1.000 Tassen im Jahr. Da interessieren schon die beiden Fragen „Was ist dran am Für und Wider?“ und vor allem

„Was ist drin im Kaffee?“ Antworten darauf gibt das Gesundheitstelefon der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz. Der Infodienst ist rund um die Uhr unter der Rufnummer 06131/206930 zu erreichen. Der Ansagetext kann auch zum Nachlesen bestellt werden unter der Nummer 06131/206931, im Internet unter www.lzg-rlp.de. Noch bis einschließlich 31. März.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2–4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon und Fax 684411 (Mo + Fr 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrerin Bechtolsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon 684400. Gemeindebüro: Telefon und Fax 684400, (Di + Do 9 bis 12 Uhr).

Freitag, 30.3., 20 Uhr Liturgie mit Elementen des jüdischen Passahfestes, Essenskostenanteil 15 Mark. Es laden ein Pfarrer Müller-Kracht/Volker Weinheimer. Gemeindezentrum **Samstag, 31.3.**, 19.30 Uhr Nacht der Lichter - Ökumenische Feier nach der Liturgie von Taizé in St. Stephan, Mainz

Sonntag, 1.4., 10 Uhr „der junge ...“ Familiengottesdienst mit Taufen, Pfarrer Müller-Kracht und Spielkreisleiterinnen, Kollekte: Versöhnungswerk „Zeichen der Hoffnung“;

18 Uhr Benefizkonzert mit der Gruppe „Domino“ Mainz zugunsten des Kindergarten-Neubaus der ev. Kirchengemeinde in der ev. Friedenskirche. Der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.

Dienstag, 3.4., 20 Uhr „Fix und 40“ Gesprächskreis für Männer um 40 im Gemeindezentrum

Mittwoch, 4.4., Seniorennachmittag, Thema „Gesegnete Mahlzeit - Essen und Trinken ist mehr als eine Notwendigkeit“ im Kirchenzentrum. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer abgeholt werden möchte, bitte bei Küster Wiegel, Telefon 684433, melden. Pfrin. Monz-Gehring und Mitarbeiterinnen.

Donnerstag, 5.4., 19 Uhr „Noahs“ - Treffpunkt für Jugendliche in der ev. Kirchengemeinde Mombach im Kirchenzentrum

Evangelische öffentliche Bücherei (im Kirchenzentrum) geöffnet: mittwochs von 17 bis 19 Uhr.

Umweltladen (im Kirchenzentrum) geöffnet: montags 16 bis 17 Uhr; dienstags 18 bis 19 Uhr; mittwochs 11.30 bis 12.30 Uhr; sonntags nach dem Gottesdienst.

te des Motto des jüngsten EXtRA-Gottesdienstes am vergangenen Sonntag. Die Evangelien seien voll mit „unspektakulären kurzen Segnungs- und Heilsgeschichten“, stellte Pfarrer Stefan Müller-Kracht in seiner Predigt fest. Durch den Akt der Segnung werde der Mensch wieder aufgerichtet. An zwei „Segnungsstationen“ übernahmen Mitglieder der Gemeinde die Aufgabe, den Segen Gottes weiterzugeben, ihn „erlebbar zu machen“. Nacheinander

konnten die Gottesdienstteilnehmer Kreuze auf Stirn und Hände empfangen und sich persönliche Bibelworte mit auf den Weg geben lassen. Dadurch, so der Pfarrer, sollte der Kopf klar gemacht und die Hände für das, was sie anfassen, gesegnet werden. Musikalisch wurde der Gottesdienst wie gewohnt von den Mitgliedern der EXtRA-Band gestaltet. Das Segnungszeremoniell wurde stimmungsvoll untermalt von Gesängen aus Taizé.

Wiesbadener freut sich über Mainzer Weinabend Zugplaketten-Preisausschreiben / Budenheimer und Mombacher dabei/ Einsendung aus Rußland



Im Aufsichtsratszimmer der Mainzer Volksbank gab es nur strahlende Gesichter, denn Volksbank und MCV hatten die Gewinner des diesjährigen Gewinnspiels „Rosenmontags-Zugplaketten“ zur Preisverleihung eingeladen, denen Vorstandsmitglied Günther Knödler frohgelaunt die Preise überreichte.

Mainz. (be) – Ein Hauch vergangener Fastnachtswochen war im Aufsichtsratszimmer der Mainzer Volksbank spürbar, wo sich die Sieger aus dem Gewinnspiel „Rosenmontags-Zugplaketten“ zur Preisverleihung eingefunden hatten.

Über den ersten Preis freute sich der Mainzer Architekt Klaus Keller, den die freudige Nachricht vor wenigen Tagen just an seinem Geburtstag erreichte. Er gewann eine Stadtrundfahrt mit der „Määnzer Elektrisch“ für 35 Personen,

natürlich mit „Weck, Worscht und Woi“ als traditionelle Marschverpflegung.

Eine Sitzplatz-Dauerkarte für die Heimspiele des 1. FSV Mainz 05 dieser Saison gewann die Mainzerin Christine Rosenbach und eine weitere Sitzplatz-Dauerkarte ging an Jürgen Maus aus Bischofsheim. Gelächter in der frohen Runde, als Vorstandsmitglied Günther Knödler den vierten Preis überreichte: Dies ist ein Weinabend für elf Personen in einem Mainzer Weinhaus, den Dieter

Bohrmann aus Wiesbaden gewann. Schmunzelnd machte Knödler darauf aufmerksam, daß „auch gute rheinhessische Weine getrunken werden können“. Johanna Reh aus Mainz konnte einen gut gefüllten „Freßkorb“ als fünften Gewinn mit nach Hause nehmen.

Es war die zehnte Gemeinschaftsaktion des Mainzer Carneval-Verein (MCV) und der Mainzer Volksbank, die zum 100. Mainzer Rosenmontagszug mit einem Preisausschreiben gestartet wur-

de. War es gerade das Jubiläum oder das inzwischen große Interesse der Bürger am Kauf der schmucken Zugplaketten, denn in der Kampagne 2001 gingen 3.240 Teilnehmerkarten ein. Auch viele Budenheimer und Mombacher hatten ihre Karten eingereicht, fanden sich allerdings nicht unter den Gewinnern. Rund 99 Prozent waren mit den richtigen Antworten versehen, „weit mehr als in den vergangenen Jahren“, freute sich MCV-Vorstandsmitglied Werner Reinhard, der sich als Vorsitzender des MCV-Plakettenausschusses wieder bravourös für das große Mainzer Volksfest engagiert hat.

Besonders freuten sich die Organisatoren über zwei Einsendungen, die aus St. Petersburg in Rußland und aus Singapur eingegangen sind. Zeigt dies doch, daß die „Määnzer Fassenacht“ weltweit zu Hause ist.

Reinhard dankte allen Käufern einer Zugplakette, weil mit diesen Beiträgen „Jahr für Jahr“ maßgeblich der Erfolg dieser Mainzer Veranstaltung gefördert wird. Sein Dank ging auch an den Vorstand der Mainzer Volksbank für deren Mitarbeit und Unterstützung der Gemeinschaftsaktion, die nach den Worten von Reinhard und Knödler ein „relativ gutes Ergebnis“ zu verzeichnen hatte und die auch in der Kampagne 2002 wieder stattfindet.

Banken setzen auf Servicequalität Erfolgsstrainer stellt extremes Umdenken fest

Nachdem Deutschlands Banken jahrelang mangelnde Kunden- und Serviceorientierung vorgeworfen wurden (vom Störenfried Kunde war oft die Rede), haben nun viele Banken festgestellt, daß guter Service die einzige Möglichkeit ist, Kunden langfristig zu binden.

Dies bestätigt der Erfolgsstrainer Wolfgang Ronzal bei seiner Veranstaltungstour durch Deutschland. Allein im ersten Quartal 2001 hat er in 17 Banken, von Oldenburg bis Lemgo, von Plauen über Füssen bis Esslingen, Heidenheim, Singen, Schopfheim und

Waiblingen den Bankmitarbeitern vermittelt, wie sie ihre Kunden begeistern können.

Eine derart massive Nachfrage hat es bis jetzt nicht gegeben und die Mitarbeiter nehmen diese Einstellungsänderung größtenteils begeistert auf. Es scheinen also gute Zeiten auf die Bankkunden zuzukommen. Weitere 30 Banken haben für dieses Jahr eine Veranstaltung oder einen Workshop gebucht.

In einer Art Seminarkabarett vermittelt Ronzal Spaß und Freude beim Dienst am Kunden. Durch seine über 30jährige praktische

Erfahrung in leitender Funktion im Dienstleistungsbereich kann er viele praktische Tips für professionelle Kundenpflege geben. „Die Umsetzung von Ideen zur überzeugenden Kundenbetreuung ist verblüffend einfach“, beschreibt der Berater und Trainer den Erfolg seiner Seminare und Vorträge. Schwachpunkte bei der Umsetzung in den Banken seien oft die mangelnde Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Markt, sowie die oft fehlende Identifikation und Vorbildwirkung von Führungskräften. Diese Aspekte sind daher bei der Implementierung des Quali-

tätsmanagements besonders zu berücksichtigen.

Seit knapp drei Jahren selbständiger Trainer und Berater, wurde Ronzal im Jahr 1999 als „Motivationstrainer des Jahres“ vom Verbund der Akademien für Führungskräfte in Deutschland ausgezeichnet. Im Zuge dessen ist ein Interview mit ihm im erfolgreichsten Internet-TV „Winnerprofiles“ zu sehen. Ronzal ist außerdem Universitätslektor an der Wirtschaftsuniversität Wien zum Thema „Qualitätsmanagement“, Dozent an mehreren Fachakademien sowie Mitglied der Gemeinschaft Europäischer Marketing- und Verkaufsexperten. Zu seinen Kunden gehören namhafte Unternehmen aller Branchen.

Urlaub im Blumenparadies „Balkonien“

Bunte Sommerblüten zwingen Stadtgrau raus

Wenn die Tage merkbar länger werden, und man vom Grau des Winters und der Großstadt wieder absolut die Nase voll hat, steigt die Freude auf Frühjahr und Sommer. Wer plant da nicht gern schon seine Ferien für die schönsten Monate des Jahres?

„Wir planen diesmal Urlaub auf ‚Balkonien‘ ein“, heißt es bei Familie Scholz, „und wir werden dann ‚Kind und Kegel‘ in unserem Blumenparadies willkommen heißen, wann immer sie uns besuchen wollen.“ Doch bis dahin dürfte noch ein bißchen Zeit vergehen, den Gedanken aber kann man allemal schon drei Monate zuvor Flügel verleihen.

Frühlingssonne weckt die Lebensgeister, und der Anblick blühender Märzbecher, Schneeglöckchen, erster bunter Tulpen und Narzissen im Blumenkasten machen Appetit auf die Sommerbepflanzung und die Ausstattung des dann zusätzlichen Raumes na-

mens „Balkonien“. „Bunt und duftig darf es dort sein“, rät der Gärtner, „auch wenn man viele Blumenideen erst nach den Eisheiligen im Mai verwirklichen kann.“ Petunien und Geranien bereiten als konservative Pflanzen lange Freude, bilden einen dichten, bunten Wuchs, brauchen aber stets genug Wasser und wollen immer tüchtig gezupft werden. Vielleicht erproben Sie diesmal Mittagsblumen, Pantöffelchen, Weihrauchranken, Fuchsien und Lobelien in bunter Abwechslung in den Kästen.

Die unterschiedlichsten Blütenfarben (die sich nie beißen) lassen sich herrlich kombinieren. Ein Tip des Balkonfans: Die Gartenkataloge und Prospekte sind immer so früh zu bekommen, daß man mit ausgeschnittenen bunten Blütenbildern im aufgezeichneten Balkonkasten herrlich jonglieren kann, bis die richtige Mischung beieinander ist. Anfang Mai läßt

sich dann rasch all das zusammentragen, was zum geplanten Thema paßt: etwa kunterbunte Abwechslung, exotische Umgebung mit Palmen, Oleander und Trompetenbaum oder „hängende“ Miniaturgärten aus Kapuzinerkresse, Clematis, Winde, Efeu, Verbenen, Glockenblumen, Reben oder Hängechrysanthenen. Bepflanzte Schalen, Tröge, Töpfe und Ampeln lockern den Anblick der Blumenkästen auf.

Der Blütenflor auf dem Balkon braucht neben Wärme, Licht und Dünger viel guten Boden und Entfaltungsmöglichkeit. Liebenswerte Tonschnecken, putzige Keramikpilze und -würmer, bunt glänzende Kugeln auf Stecken, Eulen oder Zugvögel als Windräder sind typisches Ambiente für Gemütlichkeit und werten „Balkonien“ zum Relaxzentrum auf.

Die Balkonbepflanzung muß der zur Verfügung stehenden Fläche angemessen sein, denn wer mag

den Sommer wie im Dschungel verbringen oder durch Lücken auf den Tisch des Gegenübers schauen? Damit hängt wiederum zusammen, wie „Balkonien“ möbliert wird. Brauchen die Holzstühle einen neuen Anstrich, die Liegestühle eine andere Bespannung oder wackelt der Tisch? Auch Markise und Sonnenschirm sollten bereitstehen, um den Balkonaufenthalt erträglich werden zu lassen.

Beim Balkonurlaub bleibt vieles so bequem und erreichbar. Das gewöhnliche Frühstück wechselt mit einem Brunch ab; Salate, Melonen oder Pizza ersetzen das aufwendige Mahl. Jeder darf dann auf dem Balkon die Seele baumeln lassen, über Kopfhörer seiner Lieblingsmusik lauschen, den Roman weiterschmökern, Briefe oder Tagebuch schreiben und nach Lust und Laune spielen, rätseln, knobeln und faulenzeln. Das eine oder andere lustige Foto vom Urlaub auf „Balkonien“ ruft im Album noch nach Jahren schöne Erinnerungen wach.

Mechthild Wiedner

SMS – die perfekte Flirtwaffe

Für Quasselstrippen ist der Short-Message-Service aber nichts

Warum lange quasseln? Wer wirklich was zu sagen hat, schickt heute eine SMS. Das Kurznachrichten-Fieber hat vor allem junge Handybesitzer infiziert. Jeder vierte Schüler hat heute bereits ein Mobiltelefon. 600 Millionen Mitteilungen werden pro Monat in Deutschland versandt, Tendenz steigend. Die Jugend drückt, wo sie geht und steht, auf ihren Handys herum. Für Quasselstrippen ist der Short-Message-Service nichts. Zum einen fehlt bei höchstens 160 Zeichen pro Mitteilung der Platz für viele Worte, zum anderen ist das Eintippen nervig. Selbst Profis erreichen gerade mal eine Geschwindigkeit von 30 Zeichen pro Minute. Es sei denn, man bedient sich eines Homecomputers und schickt die SMS direkt ins Netz. Das ist außerdem viel billiger.

Wer Zuhause einen Computer mit Internetzugang hat, kann SMS über verschiedene Homepages wie www.uni.de, www.sms.de, www.free-sms.com, www.geonet.de, www.gmx.de und www.tel-dafax.de kostenlos versenden.

Außerdem gibt es Message-Programme wie Message Master, Page Mobil, D2-Message Go oder E-Plus Easymail zum Downloaden aus dem Internet (www.erdack.com, www.t-d1.de, www.d2privat.de, www.E-plus.de), mit denen SMS direkt in die jeweiligen Mobilfunknetze versandt werden können. Dabei berechnen die Telekom beziehungsweise andere Festnetzanbieter den normalen Tarif für die Zeit der Datenübertragung an die Mobilfunknummer des jeweiligen Service Centers. In etwa zehn Sekunden ist eine SMS übertragen, was Kosten von drei bis fünf Pfennigen entspricht. So lassen sich bequem längere Nachrichten versenden, die den Empfänger, aufgeteilt in mehreren Teilen, erreichen, oder per Rundmail die gleichen Texte an viele hundert Empfänger versenden. Neben den günstigen Kosten gibt es noch andere Gründe, die Short-Messages einem Anruf vorzuziehen. So wenn man im Unterricht oder bei Omas Kaffeekränzchen sitzt. Niemand braucht verlegen ins Handy zu flüstern,

sondern mailt souverän zurück. Im Nachleben haben sich die SMS als Party-Patrol bewährt. Auch von den lautesten Partys ist man zu erreichen, um über die ak-

tuelle Stimmung vor Ort aufgeklärt zu werden. Außerdem sind SMS die perfekte Flirtwaffe. Selbst schulzige Liebesbeteuerungen wirken auf einem Handysdisplay irgendwie süß. Schüchterne können nicht mehr ins Stottern geraten und Desinteressierte verteilen problemlos ihre Körbe, sie mailen einfach nicht zurück. woe



**Wer Tausenden hilft,
kann Millionen gewinnen.**

Lose gibt es bei allen Banken, Sparkassen
und bei der Post. Oder unter Tel. 040-411 411
und www.ARD-Fernsehlotterie.de

Ein gutes Los für alle.



Trend: „stiller Genuß“

Aus mit dem Sturm im Wasserglas! Wo es vor einigen Jahren noch möglichst sprudeln und blubbern sollte, herrscht heute immer häufiger gepflegte Ruhe. Die Deutschen entdecken die stillen Heil- und Mineralwässer als neue Getränke-Favoriten. Was uns die Gourmets in Frankreich vorgemacht haben, entwickelt sich auch hier zu Lande zum Trend für Genießer. Mineralwässer mit geringem Kohlensäuregehalt hatten im Jahr 1999 bereits einen Anteil von 32,1 Prozent am gesamten Wasserabsatz der Mineralbrunnen. Das bedeutet einen Zuwachs von 8,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Besonders in der Gastronomie wird der „stille Genuß“ als idealer Begleiter zum Menü oder einfach als erfrischender und kalorien-

freier Durstlöscher für die gesellige Runde geschätzt. Stille Premium-Marken gehören deshalb zu den absoluten Getränke-Aufsteigern in Bistros, Bars, Restaurants und Hotels. Insgesamt trank im Jahr 1999 jeder Bundesbürger durchschnittlich 97,1 Liter Mineral- und Heilwasser.



ES GIBT WAS ZU ENTDECKEN

„Sie haben besondere Vorstellungen von dem idealen Teppich für Ihr Zuhause. Teppich Betz hat viel Erfahrung in textiler Bodengestaltung. Entdecken wir doch gemeinsam Ihren ganz persönlichen Wunschteppich.“

DER GRUND FÜR DIE GEMÜTLICHKEIT

TEPPICH BETZ

Mainz, bei der Einfahrt Theater-Parkhaus Am Kronberger Hof 4

Zeitungsleser
Zeitungsleser
der Heimat-
Zeitung
wissen mehr!



Hilfe für die Erdbebenopfer in Mittelamerika

Das schwere Erdbeben forderte viele hundert Tote und Verletzte. Zehntausende haben alles verloren. Am schlimmsten trifft es die Elendsviertel El Salvadors.

Die Überlebenden brauchen schnelle Hilfe. CARE stellt ihnen Notunterkünfte zur Verfügung und lebenswichtige Hilfsgüter – Nahrungsmittel und sauberes Trinkwasser, aber auch Matratzen und Medikamente. Jeder Tag zählt. – Bitte spenden Sie.

Spendenkonto
44 040

Sparkasse Bonn,
BLZ 380 500 00 Stichwort
"Erdbeben Mittelamerika"

CARE

Deutschland e.V.
Dreizehnmorgenweg 6 · 53175 Bonn
Telefon 0228-975 63-0
Telefax 0228-975 63-51
email info@care.de
Internet www.care.de

Prozess	Musikstück für drei	schwarzes Pferd	▼	Schutzanzug	▼	unbestimmter Artikel	Kfz-Z. Libanon	▼	Rauchergerät	Haarbogen über d. Auge	▼	Vertrauensmissbrauch	▼
flüstern		Strohunterlage		hasten	▶					Nähmittel		ausgesucht, exquisit	
			▼				Verfasser		Verhältniswort				
				Spielfigur		peinlicher Vorfall							
Überbringer	Seltenheit; Kostbarkeit		Zehenteil d. Paarhufer						schreiten			Zeichen für Luterium	▶
						Sitz des Denkmögens		eingedickter Fruchtsaft					
Salzgebäck			Drüsenabsonderung		Ostgermanenvolk						Limette		ein Schiff kapern
die Heilige Schrift		Prophet						Gut-schrift		Wind-schatten-seite			
					Körperglied		Anfang, Start						
Reptil der Vorzeit		Nachtgreifvogel		nordamerikanisches Wildrind						selten		in der Nähe von	
							Abk.: Summa		Amts-tracht				
Lebensgemeinschaft				Eilandbewohner									
Horn-, Huplaut						ugs.: nicht an-rüchig							®

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

■ ■ ■ G S ■ ■ ■ ■ F ■ O ■ ■ ■
T E L E P H O N N U M M E R
■ M ■ T A L E R ■ H ■ N I E
S P O R N ■ L ■ K R E I D E
■ O ■ O ■ G E L E E ■ B ■ D
F R E S S E N ■ G ■ A U G E
Z E I T ■ R ■ R E I S S E R
■ S ■ E N G E L ■ I ■ L E
K A B I N E ■ G ■ W A L D I
■ M E ■ K ■ S E N A T ■ G ■
■ E R L E S E N ■ E ■ B E W
■ I G E L ■ I ■ T R A U B E
■ S ■ S I T T S A M ■ B E I
G E R E N N E ■ G E H I R N



Für all die große Aufmerksamkeit
bedank ich mich bei all den Leit.
Geschenke, die ich alle mag,
bracht Ihr mir zum Jubeltag.
Drum sprech ich meinen DANK Euch aus
und geb's zurück mit einem Applaus.

Euer
Herbert Löblein
Budenheim, im März 2001



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar
Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns an
unserem

65. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
erfreut haben.

Besonderen Dank an die Budenheimer
Volksbank, die Behinderten Sportgruppe, die
Chorgemeinschaft „Frohsinn“, den Jahrgang
1936 und unsere werte Nachbarschaft.

Willibald und Ursula Klein

Ihre Anzeige in der
Heimat-Zeitung informiert
und hilft verkaufen!

Verkaufe 3-Zimmer-ETW in Budenheim

Kleine gepflegte Einheit, ca. 100 m² Wohnfläche,
2 große Terrassen, komplett neues, weißes Tageslicht-
bad, neue EBK, PKW -Stellplatz, Speicher und Keller.
VHB: DM 375.000,-.

Telefon: 06139/960832

Wegen Verkleinerung
des Haushaltes
verschiedene
Möbelstücke
billig abzugeben.

Telefon: 06139/5084

Familien- Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Junge Familie
sucht
3-Zimmer-Wohnung
in Budenheim.
Tel.: 0611/8100398

**Garten-
grundstück**
Gießau, 672 m²,
zu verkaufen.
Tel.: 06139/5100

**Suche Zimmer
in Budenheim**
Miete bis
max. 300,- DM.
Tel.: 06139/961498

Du bleibst unvergessen.

Nie mehr bist Du da, wo Du warst,
aber überall, wo wir sind, wirst Du sein.

Willi Drott

† 28.03.1999

In Liebe Janine und Heiko mit Balu

Johann Schneider

1911-2001

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in
Trauer mit uns verbunden fühlten und uns
auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum
Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin
Thonipara für ihre tröstenden Worte, Herrn
Dr. Winter für die langjährige ärztliche
Betreuung sowie der Sozialstation Heilig
Geist für die gute Pflege.

Im Namen der Angehörigen:
Mina Schneider geb. Klug

Budenheim, im März 2001

Julius Richter KG JR
Holz- und Kunststoffverarbeitung KG

Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe

Ab sofort

maßgenau und schnell aus unserem neuen Platten- und
Kantenzentrum:

ZUSCHNITT von Platten, kunststoffbeschichtet mit
vielen verschiedenfarbigen Dekoren oder echtholz furniert,
sowie der dazu passenden KANTENBESCHICHTUNG mit
PVC- oder Echtholzkanten.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim

Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

Elektromeisterbetrieb

H. Hefner

(Im Hause Elektro H. Beck)
Bergstraße 12 · 55257 Budenheim
Tel.: 061 39/960449
Fax: 061 39/960450

Notdienst: Tel. 0171/4453356

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - **MOBIL: 01 71 / 792 12 72**

Tür-Notöffnungen

Haus - Wohnung - PKW
Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags

Wir bieten außerdem:

Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und
Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag <<

Wir kommen garantiert!!!

SCHREINEREI & TREPPENBAU - TITVS -

Inh. Titus Schlagowsky,
Schreinermeister

Oberdorfstraße 25 · 56357 Nochern / Ts.
Tel.: 0 67 71 / 29 95, Fax: 22 74



Wir stellen her, liefern und montieren für Sie:

SCHREINEREI:

individueller Innenausbau, maßgefertigte Möbel in allen Variationen.

SPEZIELL:

komplette Küchen · Schlafzimmer · Innen- und Außentüren · Fenster · Wand-
und Deckenvertäfelungen

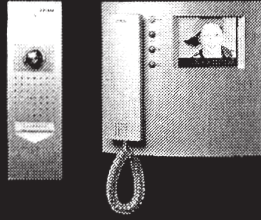
komplette Fußböden: · Laminat · Fertigparkett · Landhausdielen
Balkon- und Terrassenüberdachungen (Wintergärten)

TREPPENBAU:

eigene Herstellung von allen Massivholztreppe sowie Stahlholztreppe mit
Massivholzbelag.

**Wir helfen Ihnen gern. Rufen Sie uns ruhig
einmal an, auch bei Kleinigkeiten!**

**Machen Sie mehr aus
Ihrem Klingeldraht:
Das neue Video-2-Draht-
Set von Siedle.**



Mehr moderne Technik, mehr
Design, mehr Sicherheit an der
Haustür. Das alles bekommen Sie
für nur DM 1.854,- (inkl. MwSt.,
ohne Installation und Material) mit
der neuen Video-Sprechanlage
von Siedle. Besonders sauber:
Wir schließen sie einfach an Ihren
Klingeldraht an.

SSS SIEDLE

Elektroinstallationen, Zähler-
schränke, Sicherungsverteilungen,
ISDN, NV-Beleuchtung,
Sprechanlagen

**Fey & Menges Elektro
Mainz**

Tel. 06131/477139 oder 45512

Putzstelle

möglichst in Budenheim
gesucht.

**Telefon ab 20 Uhr:
0170/6786031**

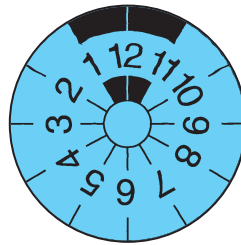
Nachtportier

ab September gesucht,
evtl. Rentner oder Student,
von 21.00-4.00 Uhr.

Waldhotel

„Zum Taunus“

Gästehaus GmbH
Hannelore Illies, Budenheim
Tel. 06139/6435



Nächster Prüftermin: 4.4.2001

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 55 60, Fax 24 89

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.



(Lohnsteuerhilfeverein)

Deutschland e.V.

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft in

55124 Mainz-Gonsenheim, Breite Str. 41
Telefon: (0 61 31) 94 67 67

(Termin nach telefonischer Vereinbarung) Info-Tel. (01 30) 83 19 05
www.lhrd.de

Stellenausschreibung

Umwelt erhalten, Zukunft gestalten
ist das Motto und die Motivation der
Gemeinde Budenheim und ihrer
fünf Arbeitskreise der Lokalen Agenda 21



Wir suchen eine/n

ehrenamtliche /n Agenda-21-Koordinator/in

Wenn Sie Lust auf eine interessante ehrenamtliche Tätigkeit
haben, die Sie mit Engagement und persönlichem Einsatz aus-
füllen wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Als Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bürgern koordinieren
Sie den Agenda-Prozeß und die Tätigkeit der fünf Arbeitskreise.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Betreuung und Beratung der Arbeitskreise bei deren Projekten
- Leitung des Lenkungskreises
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Planung, Organisation, Durch-
führung und ggf. Moderation von Veranstaltungen, Ausstellun-
gen und Wettbewerben ...

Sie sind eine aufgeschlossene, kreative Persönlichkeit, die sich
durch Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit aus-
zeichnet und unseren Agenda-Prozeß mit weiterentwickelt.
Auch wäre es von Vorteil, wenn Sie Interesse am oder gar Kennt-
nisse zum Thema Agenda 21 und bestenfalls berufliche Erfah-
rungen auf den o.g. Gebieten mitbringen.

Für Ihre Aufwendungen erhalten Sie einen monatlichen Ausla-
genersatz. Darüber hinaus stehen ein eigener Etat und ein Büro
im Rathaus zur Verfügung.

Interessenten/Interessentinnen können sich im Agenda-Büro
der Gemeinde Budenheim melden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Rückfragen unter: 061 39/299-195 (Matthias Unnath)
061 39/299-110 (Lothar Butzbach)

Schriftliche Bewerbungen an:

Gemeindeverwaltung Budenheim
Berliner Straße 3, 55257 Budenheim

Angebote
vom 29.3. bis
4.4.2001

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel

Telefon: 0 61 34 / 1 83 00

Heidesheimer Straße, Budenheim

Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Schweinekamm wie gewachsen	100 g	0,90	Schlackwurst staubfein	100 g	2,79
Schweinehaxen frisch + gesalzen	100 g	0,65	Nußschinken roh	100 g	2,79
Rumpsteak IA abgehangen	100 g	2,79	Bauernschinken gegart	100 g	2,79
Suppenfleisch wie gewachsen	100 g	0,79	Wiener Würstchen	100 g	1,59
Große Mettwurst im Ring	100 g	1,99	Gelbwurst mit + ohne Kräuter	100 g	1,49

Metzgerei

Sandee

Lernhilfe

**Individuelle Förderung
im Einzelunterricht**

durch erfahrene Lehrkräfte
für alle Fächer und Klassen.

Budenheim, Blücherstraße 5
Telefon (06139) 338

ZU GUTER LETZT

Heute finden Sie uns im
redaktionellen Teil unter
„Gewerbeausstellung“

K HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG